



Kreisanzeiger

für den Landkreis Elbe-Elster

Neue Ausrüstung für den Katastrophenschutz übergeben

Sparkassen helfen nach Flutkatastrophe

Mit einem Zuschuss in Höhe von 75.000,00 EUR durch den Ostdeutschen-Sparkassenverband hat der Landkreis Elbe-Elster gut ein dreiviertel Jahr nach dem Hochwasser 2013 neue Ausrüstungsgegenstände zur Abwehr von Hochwasserkatastrophen im Wert von insgesamt 100.000 EUR beschafft.

Am 16. April wurden die neuen Ausrüstungsgegenstände durch das geschäftsführende Vorstandsmitglied des Ostdeutschen Sparkassenver-

bandes, Herrn Dr. Michael Ermrich und dem Landrat des Landkreises Elbe-Elster, Herrn Christian Heinrich-Jaschinski, in Herzberg am Standort des Feuerwehrtechnischen Zentrums übergeben.

Im Nachgang zum Hochwassereinsatz 2013 wurden bereits zahlreiche organisatorische Maßnahmen zur Verbesserung des Katastrophenschutzes durch die untere Katastrophenschutzbehörde des Landkreises umgesetzt.

Mithilfe der Förderung des Ostdeutschen-Sparkassenverbandes und Finanzmitteln des Landkreises konnten damit weitere investive Maßnahmen zur Weiterentwicklung der Katastrophenabwehr vor Hochwasser und anderen Ereignissen in Angriff genommen werden.

So konnten dem THW Ortsverband Herzberg unter anderem weitere Schläuche und Verteiler für die bereits durch den Landkreis bereitgestellte Hochleistungspumpe übergeben werden, mit denen nun auch die Kompatibilität zu den vom THW bundesweit vorgehaltenen Rohr- und Schlauchsystemen sichergestellt ist.

Nicht nur das vergangene Hochwasser hat gezeigt, dass zur Sicherung von gefährdeten Deichabschnitten eine große Anzahl von Sandsäcken benötigt wird.

Um die meist zeitkritische Bereitstellung von Sandsäcken zu verbessern, wurde eine Sandsackfüllmaschine beschafft, mit der 12 Helfer bis zu 2.400 Sandsäcke pro Stunde befüllen können.

Lesen Sie weiter auf Seite 2.



Dr. Michael Ermrich mit dem Landrat des Landkreises Elbe-Elster, Christian Heinrich-Jaschinski bei der Probefüllung mit einer Sandsackfüllmaschine, die als Kreisliche Reserve im Ernstfall an Schwerpunkte gebracht wird.



„Was, wenn mein Wald brennt?“
Gemeinsame Informationsveranstaltung des Landkreises Elbe-Elster, der Feuerwehren und der Oberförsterei Doberlug am 10. Mai 2014 in Kleinkrausnigk⁴



Kreisverwaltung des Landkreises Elbe-Elster sucht Engagierte für den Bundesfreiwilligendienst oder für ein Freiwilliges Soziales Jahr/Freie Plätze in den Bereichen Soziales und Umwelt zu vergeben 11



Sparkly Dreams auf der Europe Trade Fair 2014 in Israel. Am 1. April 2014 starteten Schüler zur internationalen Schülerfirmenmesse nach Haifa, Israel. 20

Anzeige



RECHTSANWALTSKANZLEI

DR. JUR. OLAF MEIER

FACHANWALT FÜR ARBEITSRECHT
NEUMARKT 3 · 04916 HERZBERG

☎ 035 35-24 74 46 · Telefax: 035 35-24 74 47

info@rechtsanwalt-elbe-elster.de · www.rechtsanwalt-elbe-elster.de

Telefon gebührenfrei aus dem deutschen Festnetz

0800 - 000 49 16

Besuchen Sie uns im Internet unter:

www.landkreis-elbe-elster.de



Beilage:

Amtsblatt

für den Landkreis

Elbe-Elster

Fortsetzung Titelseite

Die logistische Herausforderung des Transportes dieser Sandsäcke und anderer im Katastrophenschutzlager vorgehaltener Ausrüstung kann mit einem neuen Abrollcontainer sichergestellt werden.

Außerdem wurden weitere 100 Feldbetten mit den dazugehörigen Kissen und Decken für die Unterbringung von evakuierten Bürgern, 70 digitale Meldeempfänger zur Alarmierung der Einsatzkräfte sowie 90 x einheitliche Einsatzbekleidung beschafft. Mit dieser einheitlichen Schutzbekleidung nach neuester Norm wird neben der Schutzwirkung auch das Zusammengehörigkeitsgefühl der Katastrophenschutz Helfer gestärkt, ist sich Landrat Christian Heinrich-Jaschinski sicher.

Dr. Michael Ermrich erläuterte, die Mittel sollten dort helfen, wo die Unterstützung der öffentlichen Hand nicht greife. „Es war für uns nach der Flut eine Selbstverständlichkeit

zu helfen. Die Sparkassen stehen bereit, wenn sie gebraucht werden. Wir sind für die Menschen in den Städten und Gemeinden da. Ich freue mich besonders, dass wir mit unserer Spende Hilfsorganisationen unterstützen, die in Krisen bewundernswerten Einsatz zeigen.“

Er hofft weiterhin, dass es genug Ehrenamtliche gibt, die bereit sind zu helfen und gut ausgebildet sind, um die vorhandene moderne Technik zu nutzen. Landrat Christian Heinrich-Jaschinski: „Sparkassen sind Anker in unserer heutigen globalen Welt.

Denn sie sind überall nah am Bürger und haben auch bei uns viele Vorhaben als Förderer in verschiedenster Form unterstützt. Elbe-Elster hat nach dem Hochwasser bewiesen, die kommunale Gemeinschaft arbeitet Hand in Hand. So ist auch das jüngste Hilfspaket des OSV für unseren Landkreis einzuordnen, für das wir sehr dankbar sind. Wir haben mit dem Geld dringend

benötigte Ausrüstungsgegenstände zur Abwehr von Hochwasserkatastrophen anschaffen können und sind damit für künftige Katastrophenfälle besser gerüstet. Vorhaben in dieser Größenordnung hätten wir als Kreis allein nicht realisieren können.“

Der Geschäftsführer des DRK KV Bad Liebenwerda, Steffen

Groth versicherte: „Wie in der Vergangenheit mehrfach unter Beweis gestellt, sind die Einsatzkräfte der Hilfsorganisationen des Landkreises Elbe-Elster auch künftig ein zuverlässiger Partner bei der Bewältigung von Großschadensereignissen und Katastrophen.“

(hf)



Dr. Michael Ermrich lässt sich vom Sachgebietsleiter für Katastrophenschutz des Landkreises, Ronald Harzbecher, die neu angeschafften Zubehöriteile bspw. für das THW erläutern.

Landesaussstellung 2014



Preußen und Sachsen. Szenen einer Nachbarschaft

Das Online-Ticketing ist an den Start gegangen!

Der Eröffnungstermin rückt immer näher, und mittlerweile haben die Sanierungsarchitekten von der Firma Büro Dr. Krekeker termingerecht das Zepter an die Ausstellungsarchitekten von gewerk design übergeben, die nun im ersten Obergeschoss des Schlosses die Ausstellungsarchitektur einrichten. Ab Mitte Mai werden dann die eigentlichen Hauptdarsteller ihren Weg nach Doberlug-Kirchhain antreten, nämlich die Objekte, mit denen die Ausstellung in sieben thematisch verankerten Szenen 200 Jahr preußisch-sächsische Beziehungsgeschichte erzählt. Dort werden sie dann von Kuratorin Anne-Katrin Ziesak, dem wissenschaftlichen Mitarbeiter Peter Langen und der Regis-

trarin Ewa Gossart in Empfang genommen.

Sichern Sie sich schon jetzt Ihren Wunschtermin für Ihren Ausstellungsbesuch! Unser Onlineticketing ist auf www.brandenburgische-landesaussstellung.de an den Start gegangen. Übrigens können Sie online nicht nur Zeitfenstertickets buchen, sondern auch Tickets für individuelle Gruppenführungen sowie das abwechslungsreiche Vermittlungsprogramm, das unsere Museumspädagogin Dana Kresse für Sie vorbereitet hat. Dazu zählen u. a. unsere öffentlichen Führungen, darunter Themenführungen ebenso wie Überblickführungen oder Führungen mit den „Machern“ der Ausstellung. Die Erfolgsserie aus den 1980er Jahren „Sachsens Glanz und

Preußens Gloria“ wird im Studiokino gezeigt. Und an dieser Stelle ein Tipp für Eltern, deren Kinder zwischen dem 7. Juni und dem 2. November ihren Geburtstag feiern: Mit einem Kindergeburtstag rund um das Thema der Landesaussstellung können Sie Ihrem Kind und seinen Freunden einen abwechslungsreichen Geburtstag beschere. Prädikat hoher Originalitätsfaktor und Wiederholung im nächsten Jahr garantiert ausgeschlossen! Unsere Vermittlungsangebote finden Sie auf unserer Webseite unter <http://www.brandenburgische-landesaussstellung.de/Vermittlungsangebote.html>

Eröffnet wird die Landesaussstellung am Freitag, dem 6. Juni um 15.30 Uhr. Davor gibt es die Gelegenheit, in der Klosterkir-

che an einem ökumenischen Gottesdienst teilzunehmen, der um 14 Uhr beginnt. In der nächsten Ausgabe werde ich Ihnen das Eröffnungsprogramm vorstellen, aber bitte merken Sie sich doch diesen Termin jetzt schon vor, denn Sie sind herzlich eingeladen, mit uns zu feiern!

Und denken Sie daran: Einsendungen im Rahmen des Fotowettbewerbs „Fokus Nachbarschaft“ sind nur bis zum 9. Mai möglich. Also: Zücken Sie Ihre Kamera und auf die Nachbarn, fertig ... Die Teilnahmebedingungen finden Sie auf unserer Webseite.

© Elke Scheler
Leiterin Kommunikation
Erste Brandenburgische
Landesaussstellung

Aus der Kreisverwaltung

Landrat besuchte Kriegsgräberstätten im Amt Plessa

Landkreis unterstützt Erhalt der Anlagen in Elbe-Elster jährlich mit 70.000 Euro

Im Landkreis Elbe-Elster koordiniert die Kreisverwaltung den Mitteleinsatz für die Pflege und den Erhalt von Kriegsgräberstätten.

Über 70.000 Euro pro Jahr stehen dafür zur Verfügung. Die Arbeiten werden von den Kommunen bzw. von den Friedhofsträgern vor Ort geleistet. In den vergangenen Jahren wurden im Landkreis Elbe-Elster große Anstrengungen unternommen, die Kriegsgräberstätten in einen würdigen Zustand zu versetzen. Davon konnte sich Landrat Christian Heinrich-Jaschinski am 8. April zusammen mit dem Landesgeschäftsführer des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V. Brandenburg, Oliver Breithaupt, im Amt Plessa überzeugen. Zusammen mit Amtsdirektor Manfred Drews und Mitarbeitern der Kreisverwaltung und des Amtes Plessa hatte er Kriegsgräberstätten in Staupitz, Hohenleipisch und Plessa besucht. Er würdigte dabei das Engagement der Kommunen vor Ort und



Amtsdirektor Manfred Drews, Landrat Christian Heinrich-Jaschinski, Sandra Heinrich, zuständig für das Friedhofswesen im Amt Plessa, Oliver Breithaupt vom Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. Brandenburg, Frank Raum, Sachbearbeiter Hoch- und Tiefbau im Amt Plessa und Christine Diecke, zuständig für Kriegsgräberstätten im Landkreis Elbe-Elster, schauten sich am 8. April Kriegsgräberstätten, wie hier in Staupitz, im Amt Plessa an (v. l. n. r.).

das Wirken des Volksbundes, der einen unverzichtbaren Beitrag dafür leiste, dass das Gedenken an die Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft gepflegt wird. „Sie helfen mit, dass würdige Stätten der letzten Ruhe entstehen und dass

es immer mehr Angehörige gibt, die endlich Gewissheit haben über das Schicksal ihrer Lieben“, sagte der Landrat. Der Volksbund widmet sich der Aufgabe, die Gräber der deutschen Kriegstoten der beiden Weltkriege im Ausland

zu erfassen, zu erhalten und zu pflegen. Im Inland, also auch hier im Land Brandenburg, wirkt er als humanitärer Verein seit über 20 Jahren in allen Fragen der Kriegsgräberfürsorge. Er betreut Angehörige bei Grabnachforschungen und Schicksalsklärungen, er berät und unterstützt öffentliche und private Stellen bei der Sanierung und Gestaltung von Kriegsgräberstätten und Ehrenmalen, fördert die Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Kriegsgräberfürsorge aller relevanten Institutionen und Personen und engagiert sich für Begegnungen junger Menschen an den Ruhestätten der Toten. Im Landkreis sind derzeit mehr als 2.594 Einzelgräber und zwölf Sammelgrabflächen in 51 Orten erfasst, die nach dem Gräbergesetz des Bundes durch die Gemeinden dauerhaft zu erhalten und zu pflegen sind.

Die genaue Zahl der in diesen Gräbern Bestatteten lässt sich nur schätzen; sie dürfte bei mehr als 12.000 Toten liegen. (tho)

Anzeigen

Ihr Printprodukt
im Rampenlicht -
mit LW-flyerdruck.

Kompetente Beratung,
hochwertiger Druck und
zusätzlicher Gestaltungsservice.



Beraten. Gestalten. Drucken.
Alles online unter
www.LW-flyerdruck.de

LW-flyerdruck.de
Der einfache Weg zum Druck



Einladung zu unserer
„3. Zukunftsnacht Elbe-Elster“
am **15.05.2014** ab **17.00 Uhr**
im Gasthaus „Schirmeister“ in Möglenz
(bei Bad Liebenwerda)

Die ZEE-Initiative unterstützt Aktionen von mutigen „Machern“ aus der Region Elbe-Elster. Gemeinsam werden wir „laut“ und sichtbar. Mitstreiter sind willkommen!

Anmeldung bitte bis **08.05.2014**
c/o Verein „Generationen gehen gemeinsam“ (G 3) e.V.
Tel.: 03531-71 82 88
info@gdrei-web.de

www.zukunft-ee.de

„Was, wenn mein Wald brennt?“

Gemeinsame Informationsveranstaltung des Landkreises Elbe-Elster, der Feuerwehren und der Oberförsterei Doberlug

Ein Brand im Waldgebiet bei Kleinkrausnigk soll am 10. Mai 2014 um 10 Uhr diesmal nicht die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr im Bereich Sonnewalde alarmieren, sondern das Interesse der Waldbesitzer wecken.

Bei dieser gemeinsam organisierten öffentlichen Waldbrandübung werden die Einsatzkräfte diesmal einen anderen Einsatz fahren. „Mit der Waldbrandübung 2014 wollen wir die Waldbesitzer sensibilisieren was zu tun ist, wenn es zu einem Waldbrand auf ihren eigenen Flächen kommt“, sagte Kreisbrand-

meister Bodo Schmidt im Vorfeld. Der Kreisbrandmeister und seine Stellvertreter sowie der Waldbrandschutzbeauftragte für den Landkreis Elbe-Elster, Lutz Heduschka, möchten unter anderem die neuen Waldbrandgefahrenstufen, die seit dem Jahre 2014 von 1 bis 5 gelten, den Waldbesitzern erläutern. Weiterhin wird der Alarmierungsweg für die Feuerwehren bis hin zur Übergabe der geschädigten Flächen nach dem Brand an den Waldbesitzer dargestellt. Doch welche Pflichten hat ein Waldbesitzer bei und nach einem Waldbrand? Antwort-

ten darauf werden während der Übung ausführlich durch Fachleute der Feuerwehr und der Forstbehörde gegeben. Ein anderes Problem sollte ebenfalls geklärt werden: „Kommt die Feuerwehr mit ihrer modernen großen Technik überhaupt zur Brandstelle und wissen die Waldbesitzer überhaupt wo mögliche Wasserentnahmestellen im betroffenen brennenden Waldgebiet sind?“ Kreisbrandmeister Bodo Schmidt hofft bei den Waldbesitzern der Region Sonnewalde und darüber hinaus aus dem gesamten Kreisgebiet auf reges Interes-

se an dieser Veranstaltung zu stoßen.

Treffpunkt am 10. Mai 2014 um 10 Uhr ist Kleinkrausnigk am Feuerlöschteich an der Gaststätte. Um den organisatorischen Ablauf vor Ort zu gewährleisten, wird um Anmeldungen gebeten beim

*Landkreis Elbe-Elster
Kreisbrandmeister
04916 Herzberg,
An der Lanfter 5
Fax 03535 46-4448
Fu. 0171-8364220 und
03535-22233
E-Mail:
kreisbrandmeister@lkee.de*

Regionale Wirtschaftsförderungsgesellschaft Elbe-Elster mbH

Nächstes Assessment-Center für Gründungswillige

Im vergangenen Jahr 2013 gab es im gesamten Landkreis Elbe-Elster 609 Gewerbeanmeldungen. Laut Angaben der Ämter, Städte und Gemeinden im Landkreis Elbe-Elster existieren zurzeit 9591 Unternehmen im Handwerk und Gewerbe. Die RWFG ist seit 13 Jahren Träger des regionalen Lotsendienstes im Landkreis Elbe-Elster. Seit Beginn des Programms führt der Lotsen-

dienst jährlich über dreihundert Erstgespräche, etwa 100 werden zu einem Assessment-Center eingeladen, davon wiederum 50 auf ihre Gründung tatsächlich durch individuelle Beratung vorbereitet. Gründungswillige für die berufliche Selbstständigkeit zu begeistern und auf unternehmerische Gelegenheiten aufmerksam zu machen sehen wir als wichtige Aufgabe.

Nächstes Assessment-Center für Gründungswillige: 6. bis 9. Mai 2014
Hierbei stehen die Tragfähigkeit der Gründungsidee und die Persönlichkeit des Gründers oder der Gründerin im Mittelpunkt. Das Assessment-Center wird von qualifizierten und erfahrenen Experten durchgeführt. Ein wesentlicher Auftrag ist das Aufzeigen von Stärken und Schwächen so-

wie die Verdeutlichung von Chancen und Risiken einer Selbstständigkeit. Neutrale kostenfreie Gründungsberatung
Reg. Wirtschaftsförderungsgesellschaft Elbe-Elster mbH
Regina Veik, Ludwig-Jahn-Str. 2
Tel.: 03535- 462670
E-Mail: regina.veik@lkee.de



Netzwerk Orientierungsberatung wird gegründet

Der Landkreis Elbe-Elster stellt sich der Aufgabe, Bildungsberatung zu vernetzen

Am 9. April fand die Auftaktveranstaltung zum Aufbau eines „Netzwerkes Orientierungsberatung im Landkreis Elbe-Elster“, initiiert durch das Bildungsbüro des Landkreises Elbe-Elster, statt. Damit folgte der Landkreis einer Anregung der zehnten Bildungskonferenz im Oktober 2013, Beratungsleistungen zu vernetzen und dadurch für alle transparenter zu gestalten. Anbieter von Bildungsberatung waren eingeladen, sich aktiv in das Netzwerk einzubringen. Dieser Einladung folgten über 40 Teilnehmer. Sie kamen aus den verschiedensten Institutionen im Landkreis und haben als

eine gemeinsame Aufgabe die Bildungsberatung in ihren Arbeitsfeldern. In zwei Workshops zu den Themen „Familienbildung, Übergang Schule-Beruf“ und „Berufliche Bildung und Wiedereinstieg“ wurde ermittelt, welche Beratungsleistungen noch nicht abgedeckt werden und warum sich Beratungsanbieter im Landkreis Elbe-Elster vernetzen sollten. Mit den Ergebnissen der Workshops treffen sich die Bildungsberater zum nächsten Arbeitskreistreffen im Mai. Ein mögliches Ziel ist es, im Juli ein tragfähiges „Netzwerk Orientierungsberatung“ für

den gesamten Landkreis Elbe-Elster aufgebaut zu haben. Die Auftaktveranstaltung zur Netzwerkgründung war der ideale Rahmen, den „Kompass zur Bildungsberatung“ den Netzwerkakteuren vorzustellen. Der „Kompass Bildungsberatung“ bietet eine Übersicht zu Beratungsinstitutionen und -anlässen. Er beinhaltet Informationen zu Fördermöglichkeiten, genauso wie Links und Downloadangebote zum Thema Bildungsberatung. Diese umfassende Broschüre wurde vom Bildungsbüro des Landkreises herausgegeben und ist jetzt als Download auf der

Homepage des Landkreises zu finden:
www.lkee.de/Wohnen-Kultur/Bildung/Bildungsbüro
Der Kompass Bildungsberatung wird aktuell in die Kommunen des Landkreises verteilt. Auch in den Regionalstellen der Volkshochschulen, den Schulen, den Regionalstellen der Agentur für Arbeit und den Jobcentern, bei der IHK und der Regionalen Wirtschaftsförderungsgesellschaft liegen die Broschüren aus.

*Sabine Rau
Sachbearbeiterin
Orientierungsberatung*

Elbe-Elster verteidigt Ruf als sicherster Landkreis

Polizeistatistik zu Kriminalität und Unfallgeschehen in Herzberg vorgestellt

Elbe-Elster bleibt auch weiterhin der sicherste Landkreis mit der geringsten Kriminalitätsbelastung im Land Brandenburg und schneidet auch bundesweit sehr gut ab. Gleiches gilt für die Verkehrsunfallbilanz. Auch hier behauptet der Landkreis seit Jahren eine Spitzenposition mit den wenigsten Verkehrsunfällen in Brandenburg und bundesweit. Dieses Ergebnis brachte der Leiter der Polizeiinspektion Finsterwalde, Thomas Ballerstaedt, zum jährlichen Sicherheitsgespräch am 9. April mit nach Herzberg. An der Veranstaltung im Ordnungsamt der Kreisverwaltung nahmen Verantwortliche der Kreisverwaltung zusammen mit Amtsdirektoren und Bürgermeistern sowie den Mitgliedern des Kreispräventionsrates teil. Ziel des regelmäßigen Erfahrungsaustausches ist es, die aktuelle Polizeistatistik des Vorjahres auf den Gebieten Kriminalität und Verkehrsun-



Der Sicherheitsdezernent Dirk Gebhard begrüßte zusammen mit Landrat Christian Heinrich-Jaschinski den Leiter der Polizeiinspektion Finsterwalde, Thomas Ballerstaedt (v. l. n. r.), zum jährlichen Sicherheitsgespräch im Ordnungsamt der Kreisverwaltung in Herzberg.

fallgeschehen auszuwerten und gegebenenfalls bei auftretenden Problemen Schlussfolgerungen zu ziehen und Lösungen zu erarbeiten.

Landrat Christian Heinrich-Jaschinski sicherte der Polizei auch in Zukunft die Unterstützung der Kreisverwaltung

zu: „Wir arbeiten eng und vertrauensvoll mit der Polizei zusammen. Dass wir erneut als Landkreis in der Statistik sehr gut abschneiden, hat u. a. mit dem gut funktionierenden Netzwerk aller beteiligten Dienststellen, Behörden und Institutionen hier vor Ort zu

tun. Damit sind wir auch für die Herausforderungen der Zukunft gut gerüstet.“

Die Zahl der Verkehrsunfälle ist 2013 im Landkreis Elbe-Elster im Vergleich zum Vorjahr leicht um 1,5 Prozent gestiegen (2012: 2.939 Unfälle; 2013: 2.984 Unfälle). Im zurückliegenden Jahr kamen dabei sechs Menschen ums Leben, ein Jahr zuvor starben fünf Menschen auf den Straßen des Landkreises. Zu den häufigsten Ursachen gehören Wildunfälle (2013: 1030 Unfälle mit Wildbeteiligung; 2012: 1000), Fahrmanöver wie Wenden und Rückwärtsfahren (415) und Fahrten mit zu hoher Geschwindigkeit (253). Die Zahl der erfassten Kriminalitätsfälle sank 2013 auf 6.848 (2012: 7.116 Fälle). Mit 42,2 Prozent machen Diebstahlsdelikte davon den Löwenanteil aus. Mehr als die Hälfte aller Kriminalitätsfälle konnte aufgeklärt werden. (tho)



Förderung von Projekten aus dem Bundesprogramm „Toleranz fördern-Kompetenz stärken“ im Jahr 2014

Der Landkreis Elbe-Elster beteiligt sich seit 2007 an den Bundesprogrammen „Vielfalt tut gut“ und „Toleranz fördern-Kompetenz stärken“.

Über diese Programme konnten in den Vorjahren zahlreiche Projekte z. B. im Bereich Stärkung der demokratischen Bürgergesellschaft und Demokratie- und Toleranzförderung durchgeführt werden.

Das Programm wird auch im Jahr 2014 fortgeführt.

Gefördert werden können Projekte, die sich für Vielfalt, De-

mokratie und Toleranz und gegen Rechtsextremismus und Fremdenfeindlichkeit richten. Schwerpunkte können sein:

1. Förderung interkultureller Kompetenz
2. Gewaltprävention
3. Konfliktberatung
4. Auseinandersetzung mit Orts- und Heimatgeschichte
5. Bildungs- und Informationsveranstaltungen
6. gedenkstättenpädagogische Bildungsprojekte

7. Beteiligung von Jugendlichen an demokratischen Prozessen

8. generationsübergreifende Projekte

Antragsberechtigt sind gemeinnützige Träger (Nachweis der Gemeinnützigkeit gemäß § 51 ff Abgabeordnung)

Die max. Förderung für ein Projekt sollte den Betrag von 2000,00 EUR (Personal- und Sachkosten) nicht übersteigen. Über die Bewilligung des Projektes entscheidet ein Be-

gleitausschuss, der durch den Kreistag berufen wurde.

Nähere Informationen erteilt: Landkreis Elbe-Elster Lokale Koordinierungsstelle Frau U. Miething Ludwig-Jahn Str. 2 04916 Herzberg Telefon: 03535/461274 E-Mail: lap.koordinierungsstelle@lkee.de

Peter Hans Erster Beigeordneter und Vorsitzender des Kreispräventionsrates

Der nächste Kreisanzeiger erscheint am 14. Mai 2014. Abgabetermin für Veröffentlichungen ist der 6. Mai 2014, bis spätestens 10 Uhr beim Landkreis Elbe-Elster, Pressestelle, Ludwig-Jahn-Straße 2 in 04916 Herzberg. E-Mail: amtsblatt@lkee.de

Beachten Sie bitte, dass derzeit folgende Dateiformate problemlos verarbeitet werden können: jpg, tif, doc, pdf, rtf, txt.

Regionale Wirtschaftsförderungsgesellschaft Elbe-Elster mbH
 Bundesagentur für Arbeit
 Agentur für Arbeit Cottbus

Einladung Folgeveranstaltung „Erfolgsfaktor Mitarbeiter“

Sehr geehrte Damen und Herren,

nach dem erfolgreichen Auftakt zur Arbeitgeber-Veranstaltungsreihe „Erfolgsfaktor Mitarbeiter“ im vergangenen Jahr möchten wir die Themen entsprechend der Teilnehmerwünsche gern vertiefen und laden Sie recht herzlich zur Folgeveranstaltung ein:

Termin: 15.05.2014

Ort: Fa. HIL GmbH

Schönborner Str. 13

Zeit: 15:00 - 17:00 Uhr
 03253 Doberlug-Kirchhain

Da es sich bei dem Gelände um einen militärischen Sicherheitsbereich handelt, ist eine gesammelte Anmeldung **um 14:50 Uhr am Werkort** vorgesehen.

Im Mittelpunkt der Veranstaltung stehen die Unterstützungsmöglichkeiten und Arbeitshilfen der „Initiative Neue Qualität der Arbeit (INQA)“ mit Schwerpunkt Personalführung sowie Gesundheit:

-> **Eröffnung** - Herr Zwanzig/
 Herr Mierisch

-> **Vorstellung des Gastgeberunternehmens inkl. Führung** - HIL GmbH

-> **„Initiative Neue Qualität der Arbeit - Zukunft sichern, Arbeit gestalten“**
 - Herr Süßmilch, Initiative Neue Qualität der Arbeit (INQA)

-> **Regionales Netzwerk „Offensive Mittelstand Berlin-Brandenburg“** -
 Herr Kossa, autorisierter Berater der „Offensive Mittelstand“

Aufgrund begrenzter Platzkapazitäten bitten wir Sie um Anmeldung mit dem beigefügten Antwortfax **bis zum 05.05.2014**.

Die Teilnahme ist für Sie kostenfrei.

Mit freundlichen Grüßen

Jens Zwanzig
 Geschäftsführer RWFG EE

Thomas Mierisch
 Teamleiter
 Arbeitgeber-Service

Bestätigung bitte bis zum 05.05.14 an:

per Fax: 03535 /48 32 55 z. H. Herrn Mierisch

per E-Mail: Thomas.Mierisch@arbeitsagentur.de

Teilnahmebestätigung

Firma:

Anzahl Teilnehmer:

Name/n,
 Vorname/n

Tel.-Nr.:

Datum

Unterschrift

Beratungslotsen für Bildung stehen allen Bürgern zur Seite

19 Bürgerinnen und Bürger wurden für diese Aufgabe im Landkreis qualifiziert

Die Kreisvolkshochschule hat in Zusammenarbeit mit dem Bildungsbüro des Landkreises Elbe-Elster 19 Bürgerinnen und Bürger zu Beratungslotsen qualifiziert. Sie sind kompetente Ansprechpartner in allen Fragen rund ums Thema Bildung. Sie kennen sich im Landkreis aus und wissen, wer Unterstützung anbieten kann. Die Beratungslotsen in Sachen Bildungsberatung können begleiten, wenn je-

mand unsicher ist, ob er beispielsweise eine Weiterbildung in Anspruch nehmen möchte. Sie kennen viele Fördermöglichkeiten und wissen, wofür diese in Anspruch genommen werden können. Ebenso kennen sie die dazugehörigen Ansprechpartner.

Beratungslotsen kann jeder in Anspruch nehmen, der Fragen hat, wenn es um (Weiter-) Bildung geht. Sie können Lotsen für diejenigen sein, die nicht

weiterwissen, wohin ihr Weg möglicherweise gehen kann. Den Beratungslotsen geht es darum, dass Interessierte selber ihren Weg finden und auch in der Lage sind, diesen zu gehen. Die Beratung ist freiwillig, kostenfrei, trägerneutral, und sie verpflichtet zu nichts. Zur Unterstützung wurde vom Bildungsbüro ein „Kompass Bildungsberatung“ herausgebracht. Der Kompass enthält viele Angebote zum

Thema Bildungsberatung. Darüber hinaus finden sich dort Ansprechpartner zu anderen Beratungsthemen. Der Kompass zur Bildungsberatung ist auch online zu finden unter www.lkee.de/Wohnen-Kultur/Bildung. Dort sind auch die Kontaktdaten der Beratungslotsen im Landkreis hinterlegt. Die Kommunalverwaltungen kennen die Beratungslotsen ebenfalls und geben gern Auskunft. (tho)

Vereinbarung über Zusammenarbeit im Brand- und Katastrophenschutz unterzeichnet

In Elbe-Elster keine weißen Flecken mehr im Brand- und Katastrophenschutz

Als beinahe schon historisches Treffen bezeichnete Ronald Harzbecher, Sachgebietsleiter Katastrophenschutz beim Landkreis, den 17. April, da an diesem Tag im Kinder- und Jugendgästehaus des ASB in Schönwalde die Vereinbarung über die Zusammenarbeit auf dem Gebiet des Brand- und Katastrophenschutzes unterzeichnet wurde. Mit dem gastgebenden Arbeiter-Samariter-Bund, Regionalverband Elbe-Elster, besteht seit rund 20 Jahren ein stabiler Partner im Landkreis und ASB-Geschäftsführer Norbert Herbrig versicherte, das wird auch in Zukunft so sein.

„Die heute beginnende offizielle Zusammenarbeit mit allen Hilfsorganisationen wird auf eine neue Stufe gestellt“, sagte Landrat Christian Heinrich-Jaschinski. Unterzeichnende neben dem Landrat waren die Geschäftsführer der im Katastrophenschutz- Fachdienst Sanität, Fachdienst Betreuung sowie Fachdienst Wassergefahren des Landkreises integrierten Hilfsorganisationen. Bis zu diesem Tag gab es lediglich eine bestehende Vereinbarung zwischen dem Landkreis Elbe-Elster und dem Technischen Hilfswerk Ortsverband Herzberg.

Mit der Vereinbarung am Gründonnerstag ist der Schulterschluss mit den Partnern im integrierten Hilfeleistungssystem somit vollzogen. Schwerpunkte der Zusammenarbeit, die in die-



Stellvertretend für ihre Organisationseinheit im Katastrophenfall arbeiten sie nun auch laut Vereinbarung zusammen: Landrat Christian Heinrich-Jaschinski, Bianca Sebischka-Klaus Vorsitzende des DRK-KV Lausitz, Steffen Groth, Andreas Zschieschak, DLRG Bad Liebenwerda, Kreisgeschäftsführer DRK KV Bad Liebenwerda, Norbert Herbrig, Geschäftsführer ASB-RV Elbe-Elster, Guido Schieritz DLRG KV Elbe-Elster, Ronald Harzbecher Sachgebietsleiter Katastrophenschutz, Kreisbrandmeister Bodo Schmidt, Jens Kauder Leiter SEE-San, Michael Stawski Bürgermeister der Stadt Schönwalde sowie Axel Schwabs von der Sanitäts-Staffel des ASB

ser Vereinbarung festgehalten sind, sind insbesondere das Aufstellen und Betreiben der Struktureinheiten in den Fachdiensten Sanität, Betreuung sowie Wassergefahren, d. h. das erforderliche Personal zu stellen, aus- und fortzubilden, sowie einsatzbereit zu halten. Weiterhin die gegenseitige Unterstützung im Punkt Führungsangelegenheiten, also das Bereitstellen von Fachberatern und das Durchführen gemeinsamer Ausbildungen und Übungen oder Moderni-

sierung von Einsatzfahrzeugen und Ausstattung. Grundlage für den Abschluss dieser Vereinbarung ist die „Neukonzeption des Katastrophenschutzes“ des Landkreises. Neu sind dabei die Partner ASB-Regionalverband Elbe-Elster und der Kreisverband Elbe-Elster der Deutschen-Lebens-Rettungs-Gesellschaft. Landrat Christian Heinrich-Jaschinski war es auch eine große Freude neben der Unterzeichnung der Vereinbarungen zugleich den Mann-

schaftstransportwagen MTW BHP 25 offiziell an die IV. Sanitätsstaffel der Schnell-Einsatz-Einheit Sanität des ASB und gleichzeitig sechsmal die Einsatzkleidung für die Helfer zu übergeben.

Damit ist diese Übergabe auch die faktische Indienststellung dieser Teileinheit. „Elbe-Elster“, so Landrat Christian Heinrich-Jaschinski bei der Übergabe, „hat nun in Sachen Brand- und Katastrophenschutz keine weißen Flecken mehr“. (hf)

Anzeigen

Über 1500 neue
Brautkleider je 298 €

Wählen Sie in Ruhe Ihr Traumkleid aus über 1500 vorrätigen hochwertigen neuen Brautkleidern bekannter deutscher und internationaler Markenhersteller zum Outlet-Festpreis. Große Auswahl an passendem Zubehör, Festmode und Anzügen.

www.Brautmode-Discount.de
Für einen Anprobetermin erreichen Sie
uns unter: **035 91 / 318 99 09**
oder **0163 / 814 59 65**

Zwangsversteigerung

Am Donnerstag, 08.05.2014 um 10.00 Uhr, soll im Gerichtsgebäude Burgplatz 4 in 04924 Bad Liebenwerda, Saal 1, das im Grundbuch von **Bernsdorf Blatt 21** eingetragene Grundstück; Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
3	Bernsdorf	2	70/6	Ackerland, Forsten und Holzungen Dorfstr. 21	3.954 m ²

versteigert werden.

Beschreibung laut Gutachten: Bebaut mit einem ehemaligen Vierseitenhof (Bj. ca. 1920), gelegen Krennitzstraße 21.

Verkehrswert: 27.200,00 EUR.

Ein Erwerb unter 50% des Verkehrswertes ist möglich.

Ein Gutachten kann auf der Geschäftsstelle während der Sprechzeiten eingesehen werden. Informationen auch unter: www.zvg.com (komplettes Gutachten).

Amtsgericht Bad Liebenwerda

Az: 15 K 70/12

Reformationsgeschichte im Süden Brandenburgs erleben

Ostdeutsche Sparkassenstiftung und Sparkasse Elbe-Elster mit Engagement für Mühlberg

Die Stadt Mühlberg verfügt über einen beeindruckenden historischen Altstadtbereich, zu dem das aus dem 13. Jahrhundert stammende ehemalige Zisterzienserinnenkloster Marienstern mit seiner neuen Propstei, das Renaissance-Schloss und das Ensemble von Stadtkirche und Rathaus gehören. In Vorbereitung auf das Reformationsjubiläum im Jahr 2017 und den 500. Jahrestag von Luthers Thesenanschlag im Jahr 1517, wird das Museum der Stadt Mühlberg zu einem modernen reformationsgeschichtlichen Erinnerungsort ausgebaut. Damit wird Mühlberg seiner Rolle als Ergänzung zu den reformationsgeschichtlich bedeutenden Stätten in Wittenberg, Eisenach und Torgau gerecht. Mühlberg wurde durch die Schlacht von 1547 zu einem historischen Schauplatz von europäischer Dimension. Die Stadt gehört dadurch zu den „Stätten der Reformation“, die seit kurzem das Europäische Kulturerbesiegel tragen. Um dieses Ereignis näher zu beleuchten, wird das Museum neu gestaltet und an die Schlacht, die Reformations- sowie die Stadt- und Gebäudegeschichte auf innovative Weise erinnern. Um das Vorhaben weiter zu befördern, übergaben Dr. Michael Ermrich, Vorstandsvorsitzender der Ostdeutschen Sparkassenstiftung und Geschäftsführer des Ostdeutschen Sparkassenverbandes,



Neben dem weiteren Innenausbau der historischen Propstei als modernes Stadtmuseum, können mit Unterstützung der Ostdeutschen Sparkassenstiftung und der Sparkasse Elbe-Elster die Restaurierungsarbeiten an den Decken- und Wandgemälden weitergehen.

Friedrich-Wilhelm von Rauch, Geschäftsführer der Ostdeutschen Sparkassenstiftung, und Thomas Liebsch, Vorstandsmitglied der Sparkasse Elbe-Elster, eine weitere Förderung in Höhe von 57.400 Euro für das Museum, hauptsächlich gedacht für die einzigartigen Wandmalereien die nach dem Bau des Hauses 1531 vom damaligen letzten katholischen Probst angebracht wurden. Gemeinsam mit Landrat Christian Heinrich-Jaschinski, Reiner Walleser und Dr. Uwe Koch, vom Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg, sowie Landeskonservator Dr. Thomas Drachenberg, informierten sich am 16. April 2014

über den aktuellen Stand und konnten einen Blick auf die bereits geleisteten Arbeiten werfen. Hannelore Brendel, Bürgermeisterin von Mühlberg sagte: „Wir sind sehr dankbar, dass uns von starken Förderern eine große Hilfe für den Umbau des Museums als Stätte der Reformation zuteil wird. Nur gemeinsam ist es möglich, diesen verborgenen Schatz der breiten Öffentlichkeit zugänglich zu machen, die Weltgeschichte im eigenen Land, quasi vor der Haustür, zu erleben. Nochmals herzlichen Dank an alle, die uns bei diesem anspruchsvollen Vorhaben, auf welche Art auch immer, tatkräftig unterstützen.“ Dr. Michael Ermrich betonte bei der Übergabe

der Förderung: „Das Herz der Ostdeutschen Sparkassenstiftung schlägt vor allem auch für die versteckteren, noch immer zu entdeckenden Orte der Reformationsgeschichte. Darum haben wir uns in Sachsen für Torgau stark gemacht und setzen gemeinsam mit der Sparkasse Elbe-Elster einen besonderen Akzent in Mühlberg. Dieses Museum wird das Aushängeschild des Landes Brandenburg zum Reformationsjubiläum 2017 sein. Dafür braucht es von allen Beteiligten starkes wie anhaltendes Engagement.“ Mit Unterstützung des brandenburgischen Museumsverbandes ist es dem Stadtmuseum gelungen, seine inhaltliche Neuausrichtung zu konzipieren, um die Einrichtung als überregional ausstrahlenden Standort zu profilieren. Hauptpunkte dieser Maßnahme sind die Schaffung der baulichen Voraussetzung einschließlich des Umfeldes mit neuem Eingangsbereich, die Restaurierung mittelalterlicher Wandmalereien sowie die Neugestaltung der Ausstellungsräume einschließlich Mobiliar mit Umsetzung der neuerarbeiteten Museumskonzeption. Museumsleiterin Martina Hofmann sagte dann auch, dass die angeordnete Eröffnung im September 2014 nun auf den 24. April 2015 verschoben wird. Genau auf den Tag an dem 470 Jahre zuvor die Schlacht bei Mühlberg stattfand. (hf)

Landkreis Elbe-Elster
Amt f. Personal, Organisation u. IT-Service

14.04.2014

Stellenausschreibung

Im Eigenbetrieb Rettungsdienst des Landkreises Elbe-Elster ist schnellstmöglich die Stelle eines

Rettungsanitäters (m/w)

in Vollzeit neu zu besetzen. Voraussetzung für Ihre Bewerbung ist die Ausbildung

zum Rettungsanitäter (m/w) mit entsprechender Berufserfahrung.

Die Vergütung erfolgt nach Entgeltgruppe 3 TVöD. Die Eingruppierung ist bis zum In-Kraft-Treten der neuen Entgeltordnung vorläufig und begründet keinen Vertrauensschutz und keinen Besitzstand.

Auskünfte werden erteilt unter Eigenbetrieb Rettungsdienst Tel.: 03535 464431.

Ihre schriftliche Bewerbung (auch per E-Mail) richten Sie bitte bis zum 30.04.2014 an: Landkreis Elbe-Elster
Amt f. Personal, Organisation u. IT-Service
Ludwig-Jahn-Str. 2
04916 Herzberg.

E-Mail. personalamt@lkee.de
Später eingehende Bewerbungen können nicht berücksichtigt werden. Schwerbehinderte Bewerberinnen u. Bewerber werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

Christian Heinrich-Jaschinski
Landrat

Fachtag „FAIR miteinander“ - 5 Jahre Gewaltprävention an Kitas und Schulen im Landkreis Elbe-Elster

Der 26.03.2014 stand ganz im Zeichen des Austauschs mit 70 Fachkräften aus Kita, Schule sowie der Jugend- und Sozialarbeit in der gastgebenden Friedrich-Starke-Grundschule in Elsterwerda.

Die Konferenz wurde Mittwochnachmittag am 26. März durch das Grußwort des Vorsitzenden des Kreispräventionsrates und Ersten Beigeordneten, Herrn Peter Hans, eröffnet. Er machte deutlich, dass „FAIR miteinander“ im Landkreis Elbe-Elster Programm und nicht Projekt sei. „Wir möchten auf dem Weg einer dauerhaften Präventionsarbeit gemeinsam mit Ihnen diesen Weg gehen und das Ziel, Kindern eine gewaltfreie Konfliktlösung zu ermöglichen, immer im Auge behalten.“ Einen Rückblick über die vergangenen fünf Jahre lieferte Ulrike Keller als Regionalreferentin der „Regionalen Arbeitsstellen für Bildung,

Integration und Demokratie, Brandenburg“ (RAA Brandenburg) mit dem Programminitiator Udo Schneiderei. „FAIR miteinander“ hat in bisher 63 Kitas und 25 Schulen dabei geholfen, Stärken und vorhandene Kompetenzen bewusst zu machen. Die systematischen Aus- und Fortbildungen an den Institutionen Kita und Schule unter Einbezug der Eltern und der Sozialarbeit führten dazu, dass sich alle beteiligten Akteure gemeinsam auf den Weg machen, Kinder bei der Suche nach gewaltfreien Lösungen in Konflikten zu unterstützen. Lehrer, Erzieher und Sozialarbeiter informierten sich an dem Tag durch Praxisberichte über die facettenreiche Arbeit in dem Programm „FAIR miteinander“. Im Bereich der frühkindlichen Bildung stellte Carmen Göbel als Leiterin der ASB-Kita in Falkenberg den Programmbaustein EFFEKT (Entwicklungs-Förderung in Familien: Eltern-

und Kinder-Training) praxisnah und anschaulich mit den dazugehörigen Arbeitsmaterialien vor. Im Bereich der Schule wurde die Arbeit der Streitschlichter durch einen Filmbeitrag der RAA Brandenburg präsentiert. Welche Wirkung Elterntrainings in der Schule haben, wurde durch ein Praxisbeispiel aus der Grund- und Oberschule in Massen vorgetragen.

Einen Einblick in weitere Methoden konnten die Fachkräfte in den Fachforen bekommen. Dort ging es um die Themen Klassenrat, Elternforum, interkulturelle Öffnung bzw. „Schule ohne Rassismus“. Andreas Hechler vom Dissens e. V. aus Berlin leitete das Forum zu dem Thema geschlechterspezifische Neonazismusprävention. Im Anschluss der Veranstaltung diskutierten Alfred Roos, Geschäftsführer der RAA Brandenburg, Marion Siebert von der Elsterlandgrundschule in Herzberg, Marco Müller

von der Familienhilfe e. V. aus Finsterwalde und Sebastian Hilbert als Programmkoordinator „FAIR miteinander“ vom Bildungsbüro des Landkreises Elbe-Elster mit dem Moderator Axel Bremermann von der RAA Cottbus über weitere Ideen zur praktischen Arbeit im Netzwerk. Deutlich wurde allen, dass es im Landkreis Elbe-Elster eine gute Vernetzung gibt. Für die daraus erwachsenden Fortbildungsbedarfe werden dringend personelle und materielle Ressourcen benötigt (z. B. für eine Lehrerfortbildung zum Klassenrat und beispielhafte Einführungstage in Schulklassen). Die kollegiale Unterstützung vom RAA-Team Cottbus und die Einbindung der Schulberater in die Bildungs- und Präventionsarbeit werden dafür weiterhin notwendig sein.

Sebastian Hilbert
Sachbearbeiter
Bildungsbiografie

Kreisverwaltung am 2. und 30. Mai geschlossen

Straßenverkehrsamt bietet Ausweichsprechtage als Ersatz an

Die Pressestelle des Landkreises weist darauf hin, dass die Kreisverwaltung am 2. und am 30. Mai 2014 geschlossen bleibt.

Es wird auf die nächsten regulären Sprechzeiten verwiesen.

Das Straßenverkehrsamt bietet als Ausgleich Ausweichsprechtage in der Zulassungs- und Führerscheinstelle an. Zusätzliche Öffnungszeiten wird es am 30. April und am 28. Mai geben. In der Zeit von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr bieten das Straßenverkehrsamt in Bad Liebenwerda und die Außenstelle in Finsterwalde ihre Dienstleistungen an. Nach Angaben von Amtslei-

ter Stefan Wagenmann wolle das Straßenverkehrsamt mit dem zusätzlichen Angebot einen Ausgleich dafür schaffen, dass einzelne Sprechtagewege rund um die Feiertage wegfallen.

Die regulären Öffnungszeiten des Straßenverkehrsamtes des Landkreises Elbe-Elster in Bad Liebenwerda, Riesaer Straße 17, und Finsterwalde, Kirchhainer Straße 38a:

Mo.	08:00 - 12:00 Uhr
Di.	08:00 - 12:00 Uhr 13:00 - 18:00 Uhr
Mi.	Keine Sprechzeiten
Do.	08:00 - 12:00 Uhr 13:00 - 16:00 Uhr
Fr.	08:00 - 12:00 Uhr

Anzeige



www.vlexx.de



Steigen Sie bei uns ein!
Wir suchen Sie als:
**Triebfahrzeugführer
mit Führerschein (m/w)**
... für unser neues Eisenbahnverkehrsunternehmen.
Bewerben Sie sich unter: www.vlexx.de

Kontakt:
DNSW GmbH
Personalabteilung
Adam-Karrillon-Str. 13
55118 Mainz

DNSW GmbH
DIESELNETZ SÜDWEST

jobs@vlexx.de

Lotsendienst der Wirtschaftsförderung berät kostenfrei

Nächstes Assessment-Center für Gründungswillige im Zeitraum 6. bis 9. Mai 2014

Im vergangenen Jahr 2013 gab es im gesamten Landkreis Elbe-Elster 609 Gewerbeanmeldungen. Darüber informiert die Regionale Wirtschaftsförderungsgesellschaft Elbe-Elster mbH (RWFG). Laut Angaben der Ämter, Städte und Gemeinden im Landkreis existieren zurzeit 9.591 Unternehmen im Handwerk und Gewerbe. Die RWFG ist seit 13 Jahren Träger des regionalen Lotsendienstes im Landkreis.

Seit Beginn des Programms führt der Lotsendienst jährlich über dreihundert Erstgespräche mit Interessenten, etwa 100 davon werden zu einem Assessment-Center eingeladen. Rund die Hälfte davon wird auf eine Gründung durch individuelle Beratung vorbereitet. Gründungswillige für die berufliche Selbstständigkeit zu begeistern und auf unternehmerische Gelegenheiten aufmerksam zu machen ist

eine wichtige Aufgabe des Lotsendienstes. Das nächste Assessment-Center für Gründungswillige findet im Zeitraum **6. bis 9. Mai 2014** statt. Hierbei stehen die Tragfähigkeit der Gründungsidee und die Persönlichkeit des Gründers oder der Gründerin im Mittelpunkt. Das Assessment-Center wird von qualifizierten und erfahrenen Experten durchgeführt. Ein wesentlicher Auftrag ist das Aufzeigen

von Stärken und Schwächen sowie die Verdeutlichung von Chancen und Risiken einer Selbstständigkeit.

Neutrale kostenfreie Gründungsberatung:

*Reg. Wirtschaftsförderungsgesellschaft Elbe-Elster mbH
Lotsendienst Regina Veik
Ludwig-Jahn-Str. 2
Tel.: 03535 462670
E-Mail: regina.veik@lkee.de*



Bildungsurlaub an der KVHS

Bildungsfreistellung ist ein Rechtsanspruch von Beschäftigten gegenüber Ihrer Arbeitsstelle auf Freistellung von der Arbeit zur Teilnahme an anerkannten Weiterbildungsveranstaltungen. Am Standort Finsterwalde der Kreisvolkshochschule Elbe-Elster können in der Woche vom 14. bis 18. Juli 2014 zwei Kurse mit 30 Unterrichtsstunden belegt werden.

Ein Englischkurs für Wiedereinsteiger mit Grundkenntnissen im Umfang von 30 Unterrichtsstunden findet mit Anke Gutowski bei ausreichendem Interesse statt. Im Mittelpunkt stehen neben der Erweiterung des Wortschatzes und dem Gesprächstraining auch touristische Schwerpunkte wie Reiseplanung, typische Fragestellungen und Gesprächssituationen.

Zeitgleich findet ein Computerkurs „Word und Excel in sinnvoller Kombination“ mit Jörg Jähmig auch mit 30 Unterrichtsstunden statt. In diesem Kurs sind ebenfalls Grundkenntnisse erforderlich. Die Teilnehmer erlernen die gebräuchlichsten Funktionen in Word und Excel schnell und effektiv zu nutzen.

Beide Kurse werden täglich in der Zeit von 8:00 bis 13:00 Uhr durchgeführt. Die Kurse sind als Bildungsurlaub anerkannt und können beim Arbeitgeber mit einer Anmeldebestätigung beantragt werden.

Weitere Kurse der VHS-Regionalstelle Finsterwalde

Neue Rezepte aus der Vollwertküche

Zubereitet wird ein schmackhaftes und gesundes Menü aus saisonalen und regionalen Produkten - ganz ohne Industriezucker, Weißmehl und raffinierte Fette. Weitere alltagstaugliche Rezepte werden bekanntgegeben und viele Küchentipps und -tricks für die Umsetzung am eigenen Herd vermittelt.

1 Termin: Sa., 17.05.2014, 09:00 - 16:00 Uhr, Dozentin D. Habermann

Porträtzeichnen

Jeder kann ein Porträt zeichnen! Unter fachlicher Anleitung des Grafiker Ulrich Suberg werden Sie in die Grundlagen der Methode des akademischen Zeichnens eingeführt und erlernen das „Idealschema“ für ein Porträt. In praktischen Übungen erproben Sie das Setzen von Umrisslinien sowie das Erzeugen von Schattierungen. Der Samstagkurs besteht aus kurzen theoretischen Einführungen, die anschließend in praktischen Übungen erprobt werden.

1 Termin: Sa., 17.05.2014, 09:00 - 13:00 Uhr, Dozent U. Suberg

Unter 03531 7176-105 und -100 oder vhs.fi@lkee.de stehen wir Ihnen in persönlicher Beratung zur Verfügung und freuen uns über Ihre Anmeldung.

VHS-Geschäftsstelle Herzberg

Beratung und Anmeldung:
Tel.: 03535 46-5301, vhs.hz@lkee.de

Zumba - Tanzkurs

Dieser neue Fitnesstrend begeistert Menschen aller Altersgruppen. Zumba - Fitness verbindet Elemente aus Aerobic und Training für Herz und Kreislauf mit Musik und lateinamerikanischen Tanzschritten. Es ist für alle geeignet, die Stress und überflüssige Pfunde einfach „wegtanzen“ möchten, ihren Körper straffen und die Kondition verbessern wollen. Dank der einfachen Tanzschritte kommt jeder schnell mit. Locker bleiben und sich der fetzigen Latino-Musik hingeben. Bei Zumba kommt es nicht auf Perfektion an, sondern auf gute Stimmung und ein angenehmes Körpergefühl.

Termin: Fr, 09.05.2014, 17:30 - 18:30 Uhr, Dozentin I. Faust-Milenkovic

VHS-Regionalstelle Elsterwerda

Beratung und Anmeldung:
Tel.: 03533 620-8521 bzw. -8520, E-Mail: vhs.eda@lkee.de

Englisch-Grundkurs

Start 07.05.2014, 18:30 - 20:00 Uhr in Elsterwerda

Computer-Grundkurs

Start 27.05.2014, 17:00 - 20:00 Uhr in Bad Liebenwerda

Pilates

Start 28.04.2014,
17:30 - 18:30 Uhr in Elsterwerda

Tai Chi

Start 08.05.2014,
18:00 - 19:30 Uhr in Elsterwerda

Grundbildung „Basiswissen Englisch“

Start 05.05.2014,
14:00 - 16:30 Uhr in Finsterwalde

Test „Leben in Deutschland“ (Einbürgerungstest)

22.05.2014, Beginn 13:00 Uhr in Finsterwalde

Deutschtest für Zuwanderer (DTZ)

23.05.2014, Beginn 09:00 Uhr in Finsterwalde

Deutsch als Fremdsprache (Niveau A1/A2)

jeden Dienstag
18:30 - 20:00 Uhr in Elsterwerda

Integrations Sprachkurs

Deutsch
Start 28.07.2014, Mo. - Fr.,
09:00 - 13:00 Uhr in Herzberg

Alphabetisierungskurs (Integrations Sprachkurs)

Mo. - Do., 09:00 - 13:00 Uhr in Elsterwerda

Aquarell- und Ölmalwochen

Termine: 23.06. - 27.06.2014;
30.06. - 04.07.2014,
07.07. - 11.07.2014 von 09.00 - 17:00 Uhr im Atelier A. Haydeyan Gut Saathain

Kreisverwaltung des Landkreises Elbe-Elster sucht Engagierte für den Bundesfreiwilligendienst oder für ein Freiwilliges Soziales Jahr

Freie Plätze in den Bereichen Soziales und Umwelt zu vergeben

Der Landkreis Elbe-Elster besetzt ab dem 1. September 2014 wieder freie Stellen im Bundesfreiwilligendienst oder im Freiwilligen Sozialen Jahr in den Schulen mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „geistige Entwicklung“ in Herzberg und Elsterwerda. In den Förderschulen werden die Freiwilligen mit nachstehenden Aufgaben betraut:

- Begleitung im Schülerspezialverkehr
- Begleitung, Betreuung und Unterstützung von mehrfachbehinderten Schülerinnen und Schülern im Unterricht, in den Pausen und in der Freizeitgestaltung
- Hilfestellung beim Erlernen und Festigen von lebenspraktischen Tätigkeiten.

Ab dem 1. Juli 2014 ist im Amt für Bauaufsicht, Umwelt und Denkmalschutz eine freie Stelle im Bundesfreiwilligendienst zu besetzen. Die Aufgabenschwerpunkte umfassen insbesondere:

- Innendienstarbeiten im Büro z. B.
- Dokumentationsarbeiten
- Arbeiten im Geoinformationssystem
- praktische Außendienstarbeiten zum Natur- und Artenschutz z. B.
- Pflegemaßnahmen in Schutzgebieten und Biotopen
- Gefahrenabwehr und Tierrettungsaktionen
- Vorort-Besichtigungen.

Für den Bundesfreiwilligendienst erhalten Sie im Monat

ein Taschengeld in Höhe von 348,00 Euro und eine Verpflegungspauschale von 50,00 Euro. Die Beiträge für Renten-, Unfall-, Kranken-, Pflege- und Arbeitslosenversicherung werden vom Landkreis Elbe-Elster übernommen.

In den Einsatzstellen des Landkreises Elbe-Elster werden Sie in ein freundliches und engagiertes Team aufgenommen. Ihr Freiwilligendienst beinhaltet eine fachliche Betreuung sowie den Besuch von Seminaren, wie etwa zur politischen Bildung. Der Einsatz soll Ihnen dazu dienen, Erfahrungen zu sammeln als auch Fähigkeiten und Fertigkeiten zu entwickeln und auszubauen. Für Ihre zukünftige Studien- und Berufswahl kann

Ihr Engagement auch als Praktika angerechnet werden oder zur Überbrückung von Wartezeiten dienen.

Voraussetzung für alle Stellen ist die Fahrerlaubnis Klasse B.

Interessenten richten ihre Bewerbung mit Lebenslauf und einer Kopie des letzten Schul- oder Berufszeugnisses an den Landkreis Elbe-Elster, Amt für Personal, Organisation und IT-Service, z. H. Frau Buhl, Ludwig-Jahn-Straße 2, in 04916 Herzberg.

Bei Fragen melden Sie sich bitte telefonisch unter der 03535 46-1340 oder schreiben Sie eine E-Mail an franziska.buhl@lkee.de.

Bernd Güttes und Bernd Raum mit höchster Auszeichnung der Sparkassen-Finanzgruppe geehrt

Der Geschäftsführende Präsident des Ostdeutschen Sparkassenverbandes, Dr. Michael Ermrich, hat am 7. April 2014 in Finsterwalde die langjährigen Mitglieder des Verwaltungsrates der Sparkasse Elbe-Elster, Bernd Güttes und Bernd Raum, für ihren engagierten Einsatz zum Wohle der Sparkasse Elbe-Elster mit der höchsten Auszeichnung der Sparkassen-Finanzgruppe, der Dr. Johann Christian Eberle-Medaille, geehrt. Dr. Ermrich lobte in seiner Laudatio das langjährige und erfolgreiche Engagement beider Mitglieder im Verwaltungsrat und Kreditausschuss der Sparkasse. Die Preisträger haben ihren beruflichen und kommunalpolitischen Sachverstand in eine sachorientierte Gremienarbeit eingebracht. Neben der erfolgreichen Vertriebsausrichtung der Sparkasse legten beide Herren einen Schwerpunkt ihrer Arbeit auf eine langfristige Gemeinwohlorientierung der Sparkasse. Jürgen Riecke, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse,



Die Preisträger Bernd Güttes und Bernd Raum (vorn v. l.) und die ersten Gratulanten (v. l.): Landrat Christian Heinrich-Jaschinski, Vorstandsmitglied Thomas Liebsch, stellv. Vorsitzender des Verwaltungsrates Hartmut Kühn, Vorstandsvorsitzender Jürgen Riecke sowie der Geschäftsführende Präsident des Ostdeutschen Sparkassenverbandes Dr. Michael Ermrich

dankte im Rahmen der feierlichen Preisverleihung weiterhin den Preisträgern für ihre absolute Fairness und Verlässlichkeit im Rahmen ihrer Gremienarbeit insbesondere bei der strategischen Neuausrichtung

der Sparkasse ab 2012. Der Vorstand schätzt beide Preisträger als kompetente Gesprächspartner und ihre Anregungen und Hinweise flossen in die strategischen Planungen des Vorstandes ein.



Beide Herren waren sehr ergriffen und dankten dem Vorstand der Sparkasse sowie dem

Vorsitzenden des Verwaltungsrates, Herrn Landrat Heinrich-Jaschinski, für die hohe Auszeichnung der Sparkassen-Finanzgruppe sowie für die langjährige und konstruktive Zusammenarbeit im Verwaltungsrat.

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

Ersatzneubau Brücke Wiesengraben bei Grassau, K 6249, Abs. 010

a) Auftraggeber:

Landkreis Elbe-Elster, Der Landrat
Stabsstelle Kreisentwicklung
Amt für Kreisentwicklung
Ludwig-Jahn-Straße 2
04916 Herzberg/Elster
Tel.: 03535 46-2508; Fax: 03535 46-9111

Angebote sind einzureichen:

Landkreis Elbe-Elster, Der Landrat
Gebäudemanagement
Zentrale Ausschreibungsstelle
Ludwig-Jahn-Straße 2
04916 Herzberg/Elster
Tel.: 03535 46-2666; Fax: 03535 46-1208

b) gewähltes Vergabeverfahren:

Öffentliche Ausschreibung gemäß VOB/A
Vergabenummer: 21/2014

c) Elektronische Vergabe:

nicht zugelassen

Art der akzeptierten Angebote: keine elektronische Angebotsabgabe zugelassen

d) Art des Auftrages:

Ingenieurbau- und Straßenbauarbeiten

e) Ausführungsort: Brücke Wiesengraben (BW 4245800) bei Grassau

Kreisstraßen 6249 Abs. 010 ca. bei km 0,476

f) Art und Umfang der Leistung:

Brückenbau

- Abbruch der vorhandenen Brücke
- Grabenumleitung (2 x 37 m Stahlrohr DN 800, Fangedämme)
- Neubau der Brücke (Stahlbetonplatte als Überbau) mit Flachgründung
- Herstellen von zwei Böschungstreppen sowie Ottergängen unter der Brücke
- Grundwasserabsenkung u. offene Wasserhaltung

Straßenbau

- 900 m² Aufbruch bit. Befestigung (ca. 7 cm dick)
- 1430 m² Aufbruch Tragschicht aus Auffüllungen (ca. 55 cm dick)
- 700 m³ Mineralbodenabtrag (inkl. Baugrube)
- 665 m³ Mineralbodenauftrag (inkl. Baugrube)
- 150 m³ Oberbodenabtrag
- 1380 m² Frostschuttschicht herstellen
- 1300 m² Schottertragschicht herstellen
- 1160 m² Asphalttragschicht herstellen
- 1220 m² Asphaltdeckschicht herstellen
- 248 m passive Schutteinrichtung setzen

g) Planungsleistungen:

nein

h) Unterteilung in Lose:

nein

i) Ausführungsfristen:

23.06.2014 bis 29.11.2014

j) Änderungsvorschläge/Nebenangebote:

siehe Vertragsunterlagen

k) Anforderung der Unterlagen bei:

Landkreis Elbe-Elster, Der Landrat
Gebäudemanagement
Zentrale Ausschreibungsstelle
Ludwig-Jahn-Straße 2
04916 Herzberg/Elster
Tel.: 03535 46-2666

Fax: 03535 46-1208

E-Mail: ZAS@lkee.de

Bewerbung bis: Freitag, 09.05.2014

Ausschreibungsunterlagen in Papierform sind kostenpflichtig.

l) Zahlung: Kostenbeitrag für die Zahlung der Unterlagen: 14,00 €

Zahlungsweise: nur Banküberweisung

Empfänger: Landkreis Elbe-Elster

IBAN: DE61 1805 1000 3300 1011 14

BIC: WELADED1EES

Bank: Sparkasse Elbe-Elster

Vermerk: Vergabe-Nr. 21/2014

Vergabeunterlagen werden nur versandt, wenn der Nachweis über die Einzahlung vorliegt.

Der Zahlungsvermerk „Vergabe-Nr. 21/2014“ ist unbedingt anzugeben.

Verrechnungsschecks werden nicht bearbeitet.

Der Betrag wird nicht zurückerstattet.

n) Ende der Angebotsfrist:

Montag, 26.05.2014 bis zum Eröffnungstermin

o) Angebote sind zu richten an: Landkreis Elbe-Elster, Der Landrat

Gebäudemanagement

Zentrale Ausschreibungsstelle

Ludwig-Jahn-Straße 2

04916 Herzberg/Elster

Tel.: 03535 46-2666; Fax: 03535 46-1208

p) Sprache

Deutsch

q) Zur Angebotseröffnung Bieter und/oder deren Bevollmächtigte

zugelassene Personen:

Angebotseröffnung:

Montag, 26.05.2014, 11:00 Uhr

Landkreis Elbe-Elster

Gebäudemanagement

Zentrale Ausschreibungsstelle

Ludwig-Jahn-Straße 2

04916 Herzberg/Elster

Gebäudemanagement, Beratungsraum 246, 2. OG

r) Geforderte Sicherheiten: Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von 5 % der Auftragssumme einschließlich deren Nachträge.

Bürgschaft für Mängelansprüche in Höhe von 3 % der Abrechnungssumme.

Bürgschaften sind durch ein in der Europäischen Gemeinschaft zugelassenes Kreditinstitut zu leisten.

s) Zahlungsbedingung:

entsprechend Vertragsunterlagen

t) Rechtsform: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigten Vertreter

u) Eignungsnachweise:

werden mit Angebotsabgabe gefordert:

Nachweis Haftpflichtversicherung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf Verlangen nachzuweisen, dass die vorgesehenen Nachunternehmern präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind die Eigenerklärungen auch für die vorgesehenen Nachunternehmern abzugeben, es sei denn, die Nachunternehmern sind präqualifiziert. In diesem Fall reicht die Angabe der Nummer, unter der die Nachunternehmern in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmer) durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen.

Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist Bestandteil der Ausschreibungsunterlagen.

Darüber hinaus hat der Bieter einen Nachweis über eine Haftpflichtversicherung vorzulegen.

- v) **Zuschlagsfrist:**
20.06.2014
- w) **Auskünfte erteilt:**
Anschrift siehe a)
Vergabeprüfstelle:
entfällt

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

Deckensanierung, Ortslage Breitenau

- a) **Auftraggeber:**
Landkreis Elbe-Elster, Der Landrat
Stabsstelle Kreisentwicklung
Amt für Kreisentwicklung
Sachgebiet Straßen- und Tiefbau
Ludwig-Jahn-Straße 2
04916 Herzberg/Elster
Tel.: 03535 46-2509; Fax: 03535 46-9111
- Angebote sind einzureichen:**
Landkreis Elbe-Elster, Der Landrat
Gebäudemanagement
Zentrale Ausschreibungsstelle
Ludwig-Jahn-Straße 2
04916 Herzberg/Elster
Tel.: 03535 46-2666; Fax: 03535 46-1208
- b) **gewähltes Vergabeverfahren:**
Öffentliche Ausschreibung gemäß VOB/A
Vergabenummer: 15/2014
- c) **Elektronische Vergabe:**
nicht zugelassen
Art der akzeptierten Angebote:
keine elektronische Angebotsabgabe zugelassen
- d) **Art des Auftrages:**
Straßenbauarbeiten
- e) **Ausführungsort:**
Kreisstraße K 6229, Abschnitt 020, km 2+100 - km 2+275 im
Landkreis Elbe-Elster, Ortslage Breitenau
- f) **Art und Umfang der Leistung:**
Deckensanierung
1.100 qm Asphaltdecke fräsen
1.100 qm Asphaltdecke AC 11 D N
140 m Randmarkierung
19 m Sondermarkierung
- g) **Planungsleistungen:** nein
- h) **Unterteilung in Lose:** nein
- i) **Ausführungsfristen:**
15.07.2014 - 22.08.2014
- j) **Änderungsvorschläge/Nebenangebote:**
nicht zugelassen
- k) **Anforderung der Unterlagen bei:**
Landkreis Elbe-Elster, Der Landrat
Gebäudemanagement
Zentrale Ausschreibungsstelle
Ludwig-Jahn-Straße 2
04916 Herzberg/Elster
Tel.: 03535 46-2666
Fax: 03535 46-1208
E-Mail: ZAS@lkee.de
Bewerbung bis: Freitag, den 08.05.2014

- l) **Zahlung:**
Kostenbeitrag für die Zahlung der Unterlagen: **5,00 EUR**
Zahlungsweise: nur Banküberweisung
Empfänger: Landkreis Elbe-Elster
Konto-Nr.: 33 00 10 11 14
BLZ: 180 510 00
IBAN: DE61 18051000 3300101114
BIC: WELADED1EES
Bank: Sparkasse Elbe-Elster
Vermerk: Vergabe-Nr. **15/2014**
Vergabeunterlagen werden nur versandt, wenn der Nachweis über die Einzahlung vorliegt.
Der Zahlungsvermerk „Vergabe-Nr. 15/2014“ ist unbedingt anzugeben.
Verrechnungsschecks werden nicht bearbeitet.
Der Betrag wird nicht zurückerstattet.
- n) **Ende der Angebotsfrist:**
Dienstag, den 03.06.2014 bis zum Eröffnungstermin
- o) **Angebote sind zu richten an:**
Landkreis Elbe-Elster, Der Landrat
Gebäudemanagement
Zentrale Ausschreibungsstelle
Ludwig-Jahn-Straße 2
04916 Herzberg/Elster
Tel.: 03535 46-2666
- p) **Sprache**
Deutsch
- q) **Zur Angebotseröffnung**
Bieter und/oder deren Bevollmächtigte
zugelassene Personen:
Angebotseröffnung:
Dienstag, 03.06.2014, 14:00 Uhr
Landkreis Elbe-Elster
Gebäudemanagement
Zentrale Ausschreibungsstelle
Ludwig-Jahn-Straße 2
04916 Herzberg/Elster
Gebäudemanagement, Beratungsraum 246, 2. OG
- r) **Geforderte Sicherheiten:**
Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von 5 % der Auftragssumme einschließlich deren Nachträge.
Bürgschaft für Mängelansprüche in Höhe von 3 % der Abrechnungssumme.
Bürgschaften sind durch ein in der Europäischen Gemeinschaft zugelassenes Kreditinstitut zu leisten.
- s) **Zahlungsbedingung:**
entsprechend Vertragsunterlagen
- t) **Rechtsform:**
gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigten Vertreter
- u) **Eignungsnachweise:**
werden mit Angebotsabgabe gefordert:
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf Verlangen nachzuweisen, dass die vorgesehenen Nachunternehmer präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind die Eigenerklärungen auch für die vorgesehenen Nachunternehmer abzugeben, es sei denn, die Nachunternehmer sind präqualifiziert. In diesem Fall reicht die Angabe der Nummer, unter der die Nachunternehmer in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmer) durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen.

Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist Bestandteil der Ausschreibungsunterlagen.

Darüber hinaus hat der Bieter einen Nachweis über eine Haftpflichtversicherung vorzulegen.

- v) **Zuschlagsfrist:**
04.07.2014
- w) **Auskünfte erteilt:**
Anschrift siehe a)
Vergabeprüfstelle:
entfällt

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

Deckensanierung

- a) **Auftraggeber:**
Landkreis Elbe-Elster, Der Landrat
Stabsstelle Kreisentwicklung
Amt für Kreisentwicklung
Sachgebiet Straßen- und Tiefbau
Ludwig-Jahn-Straße 2
04916 Herzberg/Elster
Tel.: 03535 46-2509; Fax: 03535 46-9111
Angebote sind einzureichen: Landkreis Elbe-Elster, Der Landrat
Gebäudemanagement
Zentrale Ausschreibungsstelle
Ludwig-Jahn-Straße 2
04916 Herzberg/Elster
Tel.: 03535 46-2666; Fax: 03535 46-1208
- b) **gewähltes Vergabeverfahren:** Öffentliche Ausschreibung gemäß VOB/A
Vergabenummer: 14/2014
- c) **Elektronische Vergabe:**
nicht zugelassen
Art der akzeptierten Angebote: keine elektronische Angebotsabgabe zugelassen
- d) **Art des Auftrages:**
Straßenbauarbeiten
- e) **Ausführungsort:** Kreisstraße K 6215, Abschnitt 020, km 0+749 - km 1+612 im Landkreis Elbe-Elster, zwischen den Ortslagen Wahrenbrück und Zinsdorf
- f) **Art und Umfang der Leistung:**
Deckensanierung
4.300 qm Asphaltdecke fräsen
5.700 qm doppelte Oberflächenbehandlung
Entfernung von Plastikmarkierung:
Länge 184 m Breite 0,12 m
3 Pfeile
- g) **Planungsleistungen:**
nein
- h) **Unterteilung in Lose:**
nein
- i) **Ausführungsfristen:**
15.07.2014 - 22.08.2014
- j) **Änderungsvorschläge/Nebenangebote:**
nicht zugelassen
- k) **Anforderung der Unterlagen bei:** Landkreis Elbe-Elster, Der Landrat
Gebäudemanagement
Zentrale Ausschreibungsstelle
Ludwig-Jahn-Straße 2
04916 Herzberg/Elster
Tel.: 03535 46-2666
Fax: 03535 46-1208
E-Mail: ZAS@lkee.de
Bewerbung bis: Freitag, den 08.05.2014
- l) **Zahlung:** Kostenbeitrag für die Zahlung der Unterlagen: **5,00 EUR**

Zahlungsweise: nur Banküberweisung

Empfänger: Landkreis Elbe-Elster

Konto-Nr.: 33 00 10 11 14

BLZ: 180 510 00

IBAN: DE61 18051000 3300101114

BIC: WELADED1EES

Bank: Sparkasse Elbe-Elster

Vermerk: Vergabe-Nr. **14/2014**

Vergabeunterlagen werden nur versandt, wenn der Nachweis über die Einzahlung vorliegt.

Der Zahlungsvermerk „Vergabe-Nr. 14/2014“ ist unbedingt anzugeben.

Verrechnungsschecks werden nicht bearbeitet.

Der Betrag wird nicht zurückerstattet.

- n) **Ende der Angebotsfrist: Dienstag, den 03.06.2014 bis zum Eröffnungstermin**
- o) **Angebote sind zu richten an:** Landkreis Elbe-Elster, Der Landrat
Gebäudemanagement
Zentrale Ausschreibungsstelle
Ludwig-Jahn-Straße 2
04916 Herzberg/Elster
Tel.: 03535 46-2666
- p) **Sprache**
Deutsch
- q) **Zur Angebotseröffnung** Bieter und/oder deren Bevollmächtigte
zugelassene Personen:
Angebotseröffnung:
Dienstag, 03.06.2014, 13:00 Uhr
Landkreis Elbe-Elster
Gebäudemanagement
Zentrale Ausschreibungsstelle
Ludwig-Jahn-Straße 2
04916 Herzberg/Elster
Gebäudemanagement, Beratungsraum 246, 2. OG
- r) **Geforderte Sicherheiten:** Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von 5 % der Auftragssumme einschließlich deren Nachträge.
Bürgschaft für Mängelansprüche in Höhe von 3 % der Abrechnungssumme.
Bürgschaften sind durch ein in der Europäischen Gemeinschaft zugelassenes Kreditinstitut zu leisten.
- s) **Zahlungsbedingung:**
entsprechend Vertragsunterlagen
- t) **Rechtsform:** gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigten Vertreter
- u) **Eignungsnachweise: werden mit Angebotsabgabe gefordert:**
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf Verlangen nachzuweisen, dass die vorgesehenen Nachunternehmern präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind die Eigenerklärungen auch für die vorgesehenen Nachunternehmern abzugeben, es sei denn, die Nachunternehmern sind präqualifiziert. In diesem Fall reicht die Angabe der Nummer, unter der die Nachunternehmern in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen.
Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist Bestandteil der Ausschreibungsunterlagen.

Darüber hinaus hat der Bieter einen Nachweis über eine Haftpflichtversicherung vorzulegen.

- v) **Zuschlagsfrist:**
04.07.2014
- w) **Auskünfte erteilt:**
Anschrift siehe a)
Vergabeprüfstelle: entfällt

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

Fahrbahnmarkierungen auf Kreisstraßen

- a) **Auftraggeber:**
Landkreis Elbe-Elster, Der Landrat
Stabsstelle Kreisentwicklung
Amt für Kreisentwicklung
Sachgebiet Straßen- und Tiefbau
Ludwig-Jahn-Straße 2
04916 Herzberg/Elster
Tel.: 03535 46-2509; Fax: 03535 46-9111
Angebote sind einzureichen: Landkreis Elbe-Elster,
Der Landrat
Gebäudemanagement
Zentrale Ausschreibungsstelle
Ludwig-Jahn-Straße 2
04916 Herzberg/Elster
Tel.: 03535 46-2666; Fax: 03535 46-1208
- b) **gewähltes Vergabeverfahren:** Öffentliche Ausschreibung gemäß VOB/A
Vergabenummer: 09/2014
- c) **Elektronische Vergabe:**
nicht zugelassen
Art der akzeptierten Angebote: keine elektronische Angebotsabgabe zugelassen
- d) **Art des Auftrages:**
Straßenbauarbeiten
- e) **Ausführungsort:**
Kreisstraßen im Landkreis Elbe-Elster
- f) **Art und Umfang der Leistung:**
Fahrbahnmarkierungen:
28190 m Vormarkierung für Randmarkierung
76960 m Randmarkierung in Farbe
492 m Vormarkierung für Mittelmarkierung
164 m Mittelmarkierung in Agglomerat
- g) **Planungsleistungen:** nein
- h) **Unterteilung in Lose:** nein
- i) **Ausführungsfristen:**
15.07.2014 - 12.09.2014
- j) **Änderungsvorschläge/Nebenangebote:**
nicht zugelassen
- k) **Anforderung der Unterlagen bei:** Landkreis Elbe-Elster,
Der Landrat
Gebäudemanagement
Zentrale Ausschreibungsstelle
Ludwig-Jahn-Straße 2
04916 Herzberg/Elster
Tel.: 03535 46-2666
Fax: 03535 46-1208
E-Mail: ZAS@lkee.de
Bewerbung bis: Freitag, den 08.05.2014
- l) **Zahlung:** Kostenbeitrag für die Zahlung der Unterlagen: 5,00 EUR
Zahlungsweise: nur Banküberweisung
Empfänger: Landkreis Elbe-Elster
Konto-Nr.: 33 00 10 11 14
BLZ: 180 510 00
IBAN: DE61 18051000 3300101114
BIC: WELADED1EES
Bank: Sparkasse Elbe-Elster

Vermerk: Vergabe-Nr. **09/2014**

Vergabeunterlagen werden nur versandt, wenn der Nachweis über die Einzahlung vorliegt.

Der Zahlungsvermerk „Vergabe-Nr. 09-2014“ ist unbedingt anzugeben.

Verrechnungsschecks werden nicht bearbeitet.

Der Betrag wird nicht zurückerstattet.

- n) **Ende der Angebotsfrist: Dienstag, 03.06.2014 bis zum Eröffnungstermin**
- o) **Angebote sind zu richten an:** Landkreis Elbe-Elster,
Der Landrat
Gebäudemanagement
Zentrale Ausschreibungsstelle
Ludwig-Jahn-Straße 2
04916 Herzberg/Elster
Tel.: 03535 46-2666
- p) **Sprache**
Deutsch
- q) **Zur Angebotseröffnung** Bieter und/oder deren Bevollmächtigte
zugelassene Personen:
Angebotseröffnung:
Dienstag, 03.06.2014, 10:00 Uhr
Landkreis Elbe-Elster
Gebäudemanagement
Zentrale Ausschreibungsstelle
Ludwig-Jahn-Straße 2
04916 Herzberg/Elster
Gebäudemanagement, Beratungsraum 246, 2. OG
- r) **Geforderte Sicherheiten:** Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von 5 % der Auftragssumme einschließlich deren Nachträge.
Bürgschaft für Mängelansprüche in Höhe von 3 % der Abrechnungssumme.
Bürgschaften sind durch ein in der Europäischen Gemeinschaft zugelassenes Kreditinstitut zu leisten.
- s) **Zahlungsbedingung:**
entsprechend Vertragsunterlagen
- t) **Rechtsform:** gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigten Vertreter
- u) **Eignungsnachweise: werden mit Angebotsabgabe gefordert:**
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf Verlangen nachzuweisen, dass die vorgesehenen Nachunternehmer präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind die Eigenerklärungen auch für die vorgesehenen Nachunternehmer abzugeben, es sei denn, die Nachunternehmer sind präqualifiziert. In diesem Fall reicht die Angabe der Nummer, unter der die Nachunternehmer in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmer) durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen.
Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist Bestandteil der Ausschreibungsunterlagen.
Darüber hinaus hat der Bieter einen Nachweis über eine Haftpflichtversicherung vorzulegen.
- v) **Zuschlagsfrist:**
04.07.2014
- w) **Auskünfte erteilt:**
Anschrift siehe a)
Vergabeprüfstelle: entfällt

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

Ausbau der Verbindungsstraße Breitenau - Kleinbahnen, Kreisstraßen 6229 / 6231 - 3.BA

- a) **Auftraggeber:**
Landkreis Elbe-Elster, Der Landrat
Stabsstelle Kreisentwicklung
Amt für Kreisentwicklung
Ludwig-Jahn-Straße 2
04916 Herzberg/Elster
Tel.: 03535 46-2508; Fax: 03535 46-9111
Angebote sind einzureichen:
Landkreis Elbe-Elster, Der Landrat
Gebäudemanagement
Zentrale Ausschreibungsstelle
Ludwig-Jahn-Straße 2
04916 Herzberg/Elster
Tel.: 03535 46-2666; Fax: 03535 46-1208
- b) **gewähltes Vergabeverfahren:**
Öffentliche Ausschreibung gemäß VOB/A
Vergabenummer: 19/2014
- c) **Elektronische Vergabe:**
nicht zugelassen
Art der akzeptierten Angebote:
keine elektronische Angebotsabgabe zugelassen
- d) **Art des Auftrages:** Straßenbauarbeiten
- e) **Ausführungsort:**
Verbindungsstraße Breitenau - Kleinbahnen
Kreisstraßen 6229 / 6231
- f) **Art und Umfang der Leistung:**
Ausbau der KStr. auf einer Länge von 1944 m
ca. 11.300 m² Asphaltdeckschicht AC 11 DN im Hocheinbau
ca. 11.300 m² Asphaltbinderschicht AC 22 TN inkl. 3500 t Profilausgleich
ca. 1.500 t Asphalttragschicht AC 22 TN streifenförmiger Einbau
ca. 500 m² Betondecke entspannen
ca. 670 m² vorhandene Asphaltbefestigung, unterschiedliche Dicke, fräsen
ca. 3.900 m Betonrandstreifen ausbauen
ca. 1.300 m² Fahrbahneubau Asphalt Knotenpunkt, Anbindungen und Zufahrten grundhaft
ca. 6.100 m² Schotterrasenbankett herstellen
ca. 3.400 m Graben profilieren
ca. 30 m² Granitpflaster in Beton verlegen
ca. 60 m Granittiefbord verlegen
- g) **Planungsleistungen:**
nein
- h) **Unterteilung in Lose:**
nein
- i) **Ausführungsfristen:**
10.07.2014 bis 06.09.2014
- j) **Änderungsvorschläge/Nebenangebote:**
siehe Vertragsunterlagen
- k) **Anforderung der Unterlagen bei:**
Landkreis Elbe-Elster, Der Landrat
Gebäudemanagement
Zentrale Ausschreibungsstelle
Ludwig-Jahn-Straße 2
04916 Herzberg/Elster
Tel.: 03535 46-2666
Fax: 03535 46-1208
E-Mail: ZAS@lkee.de
Bewerbung bis: Freitag, 09.05.2014
- l) **Zahlung:** Kostenbeitrag für die Zahlung der Unterlagen: 14,00 €
- Zahlungsweise: nur Banküberweisung
Empfänger: Landkreis Elbe-Elster
IBAN: DE61 1805 1000 3300 1011 14
BIC: WELADED1EES
Bank: Sparkasse Elbe-Elster
Vermerk: Vergabe-Nr. 19/2014
Vergabeunterlagen werden nur versandt, wenn der Nachweis über die Einzahlung vorliegt.
Der Zahlungsvermerk „Vergabe-Nr. 19/2014“ ist unbedingt anzugeben.
Verrechnungsschecks werden nicht bearbeitet.
Der Betrag wird nicht zurückerstattet.
- n) **Ende der Angebotsfrist:**
Montag, 26.05.2014 bis zum Eröffnungstermin
- o) **Angebote sind zu richten an:** Landkreis Elbe-Elster, Der Landrat
Gebäudemanagement
Zentrale Ausschreibungsstelle
Ludwig-Jahn-Straße 2
04916 Herzberg/Elster
Tel.: 03535 46-2666; Fax: 03535 46-1208
- p) **Sprache**
Deutsch
- q) **Zur Angebotseröffnung**
Bieter und/oder deren Bevollmächtigte
zugelassene Personen:
Angebotseröffnung:
Montag, 26.05.2014, 10:00 Uhr
Landkreis Elbe-Elster
Gebäudemanagement
Zentrale Ausschreibungsstelle
Ludwig-Jahn-Straße 2
04916 Herzberg/Elster
Gebäudemanagement, Beratungsraum 246, 2. OG
- r) **Geforderte Sicherheiten:**
Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von 5 % der Auftragssumme einschließlich deren Nachträge.
Bürgschaft für Mängelansprüche in Höhe von 3 % der Abrechnungssumme.
Bürgschaften sind durch ein in der Europäischen Gemeinschaft zugelassenes Kreditinstitut zu leisten.
- s) **Zahlungsbedingung:**
entsprechend Vertragsunterlagen
- t) **Rechtsform:**
gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigten Vertreter
- u) **Eignungsnachweise:**
werden mit Angebotsabgabe gefordert:
Nachweis Haftpflichtversicherung
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf Verlangen nachzuweisen, dass die vorgesehenen Nachunternehmen präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen.
Bei Einsatz von Nachunternehmen sind die Eigenerklärungen auch für die vorgesehenen Nachunternehmen abzugeben, es sei denn, die Nachunternehmen sind präqualifiziert. In diesem Fall reicht die Angabe der Nummer, unter der die Nachunternehmen in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.
Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen.
Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist Bestandteil der Ausschreibungsunterlagen.
Darüber hinaus hat der Bieter einen Nachweis über eine Haftpflichtversicherung vorzulegen.

- v) **Zuschlagsfrist:**
04.07.2014
- w) **Auskünfte erteilt:**
Anschrift siehe a)
Vergabeprüfstelle:
entfällt

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

Oberflächenbehandlungen

- a) **Auftraggeber:**
Landkreis Elbe-Elster, Der Landrat
Stabsstelle Kreisentwicklung
Amt für Kreisentwicklung
Sachgebiet Straßen- und Tiefbau
Ludwig-Jahn-Straße 2
04916 Herzberg/Elster
Tel.: 03535 46-2509; Fax: 03535 46-9111
Angebote sind einzureichen: Landkreis Elbe-Elster,
Der Landrat
Gebäudemanagement
Zentrale Ausschreibungsstelle
Ludwig-Jahn-Straße 2
04916 Herzberg/Elster
Tel.: 03535 46-2666; Fax: 03535 46-1208
- b) **gewähltes Vergabeverfahren:** Öffentliche Ausschreibung
gemäß VOB/A
Vergabenummer: 13/2014
- c) **Elektronische Vergabe:**
nicht zugelassen
Art der akzeptierten Angebote: keine elektronische Angebotsabgabe zugelassen
- d) **Art des Auftrages:**
Straßenbauarbeiten
- e) **Ausführungsort:**
Kreisstraßen im Landkreis Elbe-Elster
K 6223, K 6226, K 6227, K 6228
- f) **Art und Umfang der Leistung:**
Oberflächenbehandlung
10.600 qm einfache Oberflächenbehandlung
17.300 qm doppelte Oberflächenbehandlung
Entfernung von Plastikmarkierung:
Länge 1175,5 m Breite 0,12 m
Länge 38,5 m Breite 0,25 m
- g) **Planungsleistungen:**
nein
- h) **Unterteilung in Lose:**
nein
- i) **Ausführungsfristen:**
15.07.2014 - 12.09.2014
- j) **Änderungsvorschläge/Nebenangebote:**
nicht zugelassen
- k) **Anforderung der Unterlagen bei:** Landkreis Elbe-Elster, Der Landrat
Gebäudemanagement
Zentrale Ausschreibungsstelle
Ludwig-Jahn-Straße 2
04916 Herzberg/Elster
Tel.: 03535 46-2666
Fax: 03535 46-1208
E-Mail: ZAS@lkee.de
Bewerbung bis: Freitag, den 08.05.2014
- l) **Zahlung:** Kostenbeitrag für die Zahlung der Unterlagen: **5,00 EUR**
Zahlungsweise: nur Banküberweisung
Empfänger: Landkreis Elbe-Elster
Konto-Nr.: 33 00 10 11 14
BLZ: 180 510 00
IBAN: DE61 18051000 3300101114
BIC: WELADED1EES

- Bank: Sparkasse Elbe-Elster
Vermerk: Vergabe-Nr. **13/2014**
Vergabeunterlagen werden nur versandt, wenn der Nachweis über die Einzahlung vorliegt.
Der Zahlungsvermerk „Vergabe-Nr. 13/2014“ ist unbedingt anzugeben.
Verrechnungsschecks werden nicht bearbeitet.
Der Betrag wird nicht zurückerstattet.
- n) **Ende der Angebotsfrist: Dienstag, den 03.06.2014 bis zum Eröffnungstermin**
- o) **Angebote sind zu richten an:** Landkreis Elbe-Elster,
Der Landrat
Gebäudemanagement
Zentrale Ausschreibungsstelle
Ludwig-Jahn-Straße 2
04916 Herzberg/Elster
Tel.: 03535 46-2666
- p) **Sprache**
Deutsch
- q) **Zur Angebotseröffnung** Bieter und/oder deren Bevollmächtigte
zugelassene Personen:
Angebotseröffnung:
Dienstag, 03.06.2014, 11:00 Uhr
Landkreis Elbe-Elster
Gebäudemanagement
Zentrale Ausschreibungsstelle
Ludwig-Jahn-Straße 2
04916 Herzberg/Elster
Gebäudemanagement, Beratungsraum 246, 2. OG
- r) **Geforderte Sicherheiten:** Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von 5 % der Auftragssumme einschließlich deren Nachträge.
Bürgschaft für Mängelansprüche in Höhe von 3 % der Abrechnungssumme.
Bürgschaften sind durch ein in der Europäischen Gemeinschaft zugelassenes Kreditinstitut zu leisten.
- s) **Zahlungsbedingung:**
entsprechend Vertragsunterlagen
- t) **Rechtsform:** gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigten Vertreter
- u) **Eignungsnachweise: werden mit Angebotsabgabe gefordert:**
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf Verlangen nachzuweisen, dass die vorgesehene Nachunternehmer präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen.
Bei Einsatz von Nachunternehmern sind die Eigenerklärungen auch für die vorgesehenen Nachunternehmer abzugeben, es sei denn, die Nachunternehmer sind präqualifiziert. In diesem Fall reicht die Angabe der Nummer, unter der die Nachunternehmer in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.
Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmer) durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen.
Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist Bestandteil der Ausschreibungsunterlagen.
Darüber hinaus hat der Bieter einen Nachweis über eine Haftpflichtversicherung vorzulegen.
- v) **Zuschlagsfrist:**
04.07.2014
- w) **Auskünfte erteilt:**
Anschrift siehe a)
Vergabeprüfstelle: entfällt

Bekanntmachungen anderer Behörden

IHK-Sprechtage in Doberlug-Kirchhain

Die Industrie- und Handelskammer bietet in Doberlug-Kirchhain einen Sprechtag für Unternehmen und Existenzgründer sowie erstmals auch für Ausbildungsbetriebe und Auszubildende an.

Datum: Dienstag, 20.05.2014
Zeit: 10:00 bis 16:00 Uhr
Ort: Stadtverwaltung Doberlug-Kirchhain,
Am Markt 8, 03253 Doberlug-Kirchhain

Doreen Wäßnig, Leiterin der IHK-Geschäftsstelle Herzberg für den Elbe-Elster-Kreis, steht als Ansprechpartnerin für Themen wie Betriebsführung, Existenzgründung, Fördermöglichkeiten und Betriebsnachfolgen zur Verfügung. Ansprechpartnerin für den Bereich Ausbildung ist Janett Reichelt, Ausbildungsberaterin der IHK-Geschäftsstelle Herzberg. Um Wartezeiten zu vermeiden, bitten wir nach Möglichkeit um vorherige Anmeldung. Anmeldungen bitte bis spätestens 19. Mai 2014.

Kontakt: Nadine Jurk, Tel.: 0355 365-3301, jurk@cottbus.ihk.de oder online unter www.cottbus.ihk.de, Dokumentennummer 13457190.

Mieterberatung

Die Beratungen zu mietrechtlichen Angelegenheiten finden nur für Mitglieder des Mietvereines statt.

Unsere Sprechzeiten in **Finsterwalde**, Markt 01 - Rathaus
Jeden Dienstag von 09.00 - 12.00 Uhr und
14.00 - 17.00 Uhr sowie
jeden Freitag von 09.00 - 12.00 Uhr.

Unsere Rechtsberatungen in **Finsterwalde**, Markt 01 - Rathaus

Dienstag	06.05.2014	09.00 - 12.00 Uhr
Dienstag	13.05.2014	09.00 - 12.00 Uhr
Dienstag	20.05.2014	16.00 - 18.00 Uhr
Dienstag	27.05.2014	16.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag	08.05.2014	17.00 - 19.30 Uhr
Donnerstag	22.05.2014	17.00 - 19.30 Uhr

Beratung nach vorheriger Anmeldung Tel. 03531 700399

Unsere Rechtsberatung in **Doberlug-Kirchhain**, Am Markt 8
Dienstag, 27.05.2014 14.00 - 16.00 Uhr
Beratung nach vorheriger Anmeldung Tel. 03531 700399

Unsere Rechtsberatung in **Elsterwerda**, Lauchhammerstraße 24
Montag, 19.05.2014 14.00 - 16.00 Uhr
Beratung nach vorheriger Anmeldung Tel. 03531 700399

Unsere Rechtsberatung in **Herzberg**, Lugstraße 3
Mittwoch, 28.05.2014 15.30 - 17.00 Uhr
Beratung nach vorheriger Anmeldung Tel. 03531 700399

Fahrenberger
Büroleiterin



Dankeschön

Überwältigt von all den lieben Wünschen, Grüßen, Blumen und Geschenken zu meinem **Geburtstag** möchte ich mich herzlichst bei meinem Mann, meinen lieben Kindern und Enkeln, allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten bedanken. Ein besonderer Dank gilt dem Team der „Grillhütte“ für die ausgezeichnete Küche und Bewirtung sowie den Comedians für ihre wunderschönen Beiträge. Herzlichen Dank auch Frau Diana Dufke.

Heidi Preuß

Herzberg, April 2014

Neue Radwander- und Wanderkarte

Ab sofort bietet der Sängerstadtmaking e. V. eine neue Radwander- und Wanderkarte für Finsterwalde, Calau, Doberlug-Kirchhain und Umgebung an. Diese beinhaltet Radwege zwischen Sonnewalde, Vetschau, Senftenberg, Scharzhöhe und Lauchhammer. Die übersichtliche Karte, die verschiedenen Tourenvor-

schläge mit Entfernungsangaben und viele Tipps zu Sehenswürdigkeiten bietet, wird in Zukunft treuer Begleiter von Radwanderfreunden werden.

Zum Preis von 4,90 EUR kann diese Karte beim Sängerstadtmaking e. V., Markt 1 in Finsterwalde erworben werden.

Ihre Ticketvorverkaufsstelle

Ob Helene Fischer, die große Dampfershow oder Tickets für die Heimspiele des FC Energie Cottbus, der Sängerstadtmaking e. V. vertreibt Eintrittskarten für fast alle regionalen sowie deutschlandweiten Veranstaltungen. Die verfügbaren Plätze können in der Touristinformation vom Kunden ausgewählt und sofort ausgedruckt

werden. Das erspart viele Bestellvorgänge und das lange Warten auf die ersehnte Post. Gern wird auch telefonisch Auskunft über Preise und Platzkapazitäten gegeben. Informationen sowie die Tickets gibt es beim Sängerstadtmaking e. V., Markt 1 in Finsterwalde (Tel.: 03531 717830).

Jugend/Familie/Sport

Am **11.05.2014** ist es wieder so weit:

*Wenn im März der Gartenfreund die Samen ausbringt
und im April davon feststellt, dass alles gelingt,
dann kann er im Mai sein Tischlein bestücken
und andere Gartenfreunde mit Pflanzen beglücken!*



www.CMProjekt.de

2. Stolzenhainer Pflanzentauschbörse

die **2. Stolzenhainer Pflanzentauschbörse** findet vor dem Gemeindehaus in Stolzenhain statt.

Es sind wieder alle herzlich eingeladen, die zu viele Zöglinge, Pflanzen und Stecklinge haben und nicht wissen wohin damit.

Gleiches gilt auch für selbst hergestelltes Saatgut und Zimmerpflanzen.

Wer Nichts zum Tauschen hat, kann gerne gegen eine kleine Spende stolze/r Besitzer/ in neuer Pflanzen und Sorten werden.

Die Einnahmen der Pflanzentauschbörse kommen

als Spende der Stolzenhainer Orgel zugute.

Neben der Tauschbörse werden ein kleines Rahmenprogramm für Jung und Alt, Grillwurst sowie Kaffee und Kuchen für eine frühlingshafte Atmosphäre sorgen.

Lassen Sie sich überraschen!

Ort: Stolzenhainer Gemeindehaus

Zeit: 11.05.2014 von 10.30 bis 16.00 Uhr

Herzlichst, der Heimatverein Stolzenhain

Ansprechpartner: Ingo Rockland (0171/5069116)

Es wird heiß am Air Force Beach

Beach-Soccer, Technikschaу der Bundeswehr und Public Viewing zur Fußball WM

Eine Strandparty, bei der dem Publikum Unterhaltung vom Feinsten geboten wird, wo man Musik und Sport genießt und dabei am Cocktailglas nippt - diese Party sollte man lieber nicht verpassen. Wenn in diesem Jahr zum neunten Mal das gemeinsame Air Force Beach Fest der Städte Jessen, Schönewalde und der Bundeswehr am 28. Juni am Brandiser Badesees steigt, dann erwartet die Gäste wieder eine Veranstaltung der Superlative. Das Programm am Nachmittag mit Fußball-Soccer-Turnier, Livemusik, einer simulierten Seerettung aus der Luft, dem legendären Schlauchbootrennen und einer Tombola verspricht einiges an Abwechslung. Die Bundeswehr wird sich mit einer erweiterten Technikschaу präsentieren. Pendelbusse bringen die Besucher am Nachmittag vom Badesees direkt und

stressfrei zur Besichtigung der Luftwaffenkampfführungsanlage und der dort ausgestellten Militärtechnik nach Schönewalde und sorgen somit für ein zügiges Hin und Her. Der Samstagabend steht dann ganz im Zeichen der Fußball Weltmeisterschaft.

Dann wird sich das große Festzelt am Strand zur Public-Viewing-Arena verwandeln und DC „Tobi“ aus Schönewalde für beste WM Stimmung sorgen. Alle Nachmittags- und Abendveranstaltungen sind kostenlos.

Ab sofort sind Anmeldungen für die Teilnahme am Fußball-Soccer-Turnier und am Schlauchbootrennen unter Tel: 035362-743329 oder info@schoenewalde.de möglich.

Torsten Schöne
Oberstabsfeldwebel

Bildung/Kultur

Produktives Lernen

Tag der Offenen Tür an der Oberschule „Johannes Clajus“ Kaxdorfer Weg 16, 04916 Herzberg

Du bist Schülerin oder Schüler in Klasse 8 oder 9?
Du möchtest praxisbezogener lernen und nicht von Montag bis Freitag viele Stunden im Klassenraum verbringen? An unserer Schule gibt es das Bildungsangebot **Produktives Lernen**.

Was heißt das?

- > 3 Tage pro Woche Arbeiten und Lernen in der Praxis
- > 2 Tage pro Woche Lernen in der Schule
- > Individueller Lernplan für jeden Schüler
- > Individuelle Bildungsberatung
- > Erreichen eines Schulabschlusses

Interessiert?

Dann komm mit deinen Eltern am Sonnabend, dem **24. Mai 2014**, zwischen **10:00 Uhr und 12:30 Uhr** zu uns in die Schule und schau dich um!
Wir informieren dich gern über alles Weitere!
Die Lehrer des PL-Teams



Stellenausschreibung

ABI in der Tasche und dann ...?

Der Kreissportbund Elbe-Elster sucht zum **01.10.2014** einen neuen Studenten für ein duales Studium im **Event- und Sportmanagement**.

Das Studium schafft die Voraussetzungen für die Übernahme von Führungs- oder Spezialaufgaben bei der konzeptionellen Gestaltung und der Durchführung von Events in Sport- und Kultur sowie im Bereich Marketing von Unternehmen und Organisationen aller Branchen im Profit- und Non-Profit-Bereich. Betriebswirtschaftliche Kompetenz, modernes Marketing-know-how sowie organisatorische und kommunikative Fähigkeiten sind dabei unverzichtbare Voraussetzungen für eine erfolgreiche Tätigkeit.

Praxispartner: Kreissportbund Elbe-Elster
Tuchmacherstr. 24, 03238 Finsterwalde
Telefon: 03531/501519

Theorie: Berufsakademie Sachsen
Staatliche Studienakademie Riesa
Am Kutzschenstein 6, 01591 Riesa

Bewerbungen an den Kreissportbund Elbe-Elster schriftlich oder per E-mail info@ksb-ee.de bis zum 15. Mai 2014.
Weitere Informationen finden gibt es auf der Homepage der Berufsakademie Riesa.

Alle Angebote der Naturwacht und des Naturparkhauses für Kinder auf einen Blick

Ob für Schülergruppen, Ferien- oder Geburtstagskinder - unter den Angeboten der Naturwacht und des Naturparkhauses ist für jeden kleinen Forscher etwas zum Thema Natur und Bildung dabei.

Der frisch gedruckte Flyer „Vielfalt entdecken“ zeigt die Angebote des Naturparks im Überblick.

Für Schulklassen geht es zu einem Naturerlebnisprogramm ins Naturparkhaus oder mit den Rangern und ihrer Rucksackschule nach draußen. Geburtstagskinder werden zu Naturpark-Detektiven, und in den Ferien laden das Som-

mercamp oder die spannenden Spürnasenferien zum Forschen ein.

Alle Termine und Themen der Spürnasenferien 2014 sind mit dabei.

Der Flyer wurde in der letzten Woche an die Schulen und Horte des Naturparks verteilt - wer noch keinen erhalten hat, kann ihn sich kostenlos zuschicken lassen:

Naturparkhaus,
Tel. 035341 471594 oder
E-Mail info@naturpark-nlh.de



Die Leiterin der Naturwacht Ina Tschiesche und Umweltbildnerin Ilona Ertle vom Naturparkhaus halten die Angebote des Naturparks in den Händen

Sparkly Dreams auf der Europe Trade Fair 2014 in Israel

Am 1. April 2014 starteten 5 Schüler/-in und eine Lehrerin zu der internationalen Schülerfirmenmesse nach Haifa, Israel. Schon der Abflug in Berlin war etwas ganz besonderes, weil die Sicherheitsvorkehrungen hoch sind. Trotzdem erreichten wir den Flug pünktlich und kamen mittags sicher in Tel Aviv an. Dort waren schon einige andere Schülerfirmen präsent. Auch wir stiegen dann in den Zug und machten uns auf den Weg zu unserem Hotel nach Haifa im Norden von Israel. Die berühmten Bahai-Gärten waren in unmittelbarer Nähe und wir konnten sie uns bei Nacht ansehen. Am Mittwochvormittag erkundeten wir Haifa etwas genauer, sahen uns beispielsweise das deutsche Viertel, die Altstadt und die Bahai-Gärten an. Diese leider nur von außen, da sie geschlossen waren. Am Nachmittag lernten wir dann die anderen Schülerfirmen kennen. Neben einer weiteren deutschen Schülerfirma waren auch Firmen aus Österreich, der Schweiz, Griechenland, Frankreich, Russland, Estland, Dänemark, Niederlande und Israel, um nur einige zu nennen, vertreten - insgesamt 30 Schülerfirmen aus 16 Ländern. Nach

ein paar Kennlernaktivitäten machten wir noch mal einen kurzen Stadtrundgang. Am Abend fand ein Willkommensdinner statt. Dort hörten wir einen Vortrag, wie man erfolgreich sein eigenes erfolgreiches Unternehmen gründet und leitet. Den Abschluss gestalteten israelische Schüler mit einem Musical über das Leben Jugendlicher in Israel. Der nächste Tag sollte anstrengend werden. Bereits um 7.30 Uhr fuhren wir mit dem Bus zum Veranstaltungsort der Messe. Nun hatten wir knappe zwei Stunden Zeit, unseren Stand aufzubauen. Nach einer kurzen Rede war die Messe um 10 Uhr auch für Besucher geöffnet. Man muss sich erst einmal von den 30 anderen Schülerfirmen abheben und das Interesse wecken. Nach ein paar Minuten haben wir aber einen guten Start erwischt und die ersten Badekugeln waren verkauft. Nachdem wir schon ein paar Stunden unser Produkt präsentiert hatten, kam auch die Jury, um unser Produkt, unser Auftreten und unseren Stand zu bewerten. Die Präsentation und das Jurygespräch fanden in englischer Sprache statt. Durch eine gute Vorbereitung bereitete uns das keine Probleme.

Kurz darauf ging es mit dem Abbauen los. Kurz nach 18 Uhr waren wir wieder im Hotel und konnten uns kurz für die Preisverleihung und das Abenddinner umziehen. Um 19 Uhr waren wir bei der Preisverleihung und konnten unsere Plätze gemeinsam mit der anderen deutschen Schülerfirma einnehmen. Nach einer kurzen Eröffnungsrede vom Bürgermeister Haifas wurden die Awards vergeben. Preise wurden in der Kategorie bester Stand, bestes Marketingkonzept, innovativstes Produkt, Umweltbewusstsein und in der Kategorie Gesamtgewinner verliehen. Leider konnte Sparkly Dreams keinen der Preise gewinnen. War die Reise nach Israel also sinnlos? Nein, auf gar keinen Fall. Es

war ein tolles Erlebnis und wir konnten viele Erfahrungen sammeln. Wir haben viel über die Präsentation gelernt und auch Anregungen für den Landeswettbewerb am 22. Mai in Berlin erhalten. Außerdem stellte sich unser Produkt im internationalen Vergleich. Zahlreiche Besucher an unserem Stand konnten wir von unserem Produkt überzeugen und ihr Interesse für unsere Schülerfirma wecken. Alles zusammen war es ein tolles Erlebnis und wir haben viel mehr, als nur ein paar Souvenirs aus Israel mitgenommen. Bedanken möchten wir uns auch beim Landkreis Elbe-Elster für eine kleine finanzielle Unterstützung.
<http://sparkly-dreams.npage.de/>
Paul Redmann



Kreismusik- schule veranstaltet im Mai Prüfungs- und Projektwoche

Vom 12. bis 17. Mai 2014 findet nach Auskunft von Schulleiter Thomas Prager die diesjährige Prüfungs- und Projektwoche der Kreismusikschule „Gebrüder Graun“ statt. So ähnlich wie bei dem Wettbewerb „Jugend musiziert“ sind alle 17 Veranstaltungen an insgesamt 10 Veranstaltungsorten der musisch-kulturellen Bildungseinrichtung öffentlich und können von allen Interessierten besucht werden, weiß Thomas Prager weiter zu berichten.

In der Regionalstelle Herzberg findet am 12. Mai um 17:00 das Vorspiel der Kinder der Musikalischen Früherziehung mit dem Titel „Kleine Leute - Große Töne“ im Bürgerzentrum statt, das von einer großen Fröhlichkeit geprägt ist. Wer Lust auf fetzige und kraftvolle Pop- und Rockmusik hat, ist um 19:00 Uhr zur „Offenen Bühne“ in die Bauernscheune Grochwitz eingeladen. Am 16. Mai wird um 15:00 Uhr der innerschulische Tastenwettbewerb im Vorspielraum der Kreismusikschule, Anhalter Str. 7, in Herzberg durchgeführt. Des Weiteren findet am 13. Mai von 13:30 bis 19:30 Uhr ein Tag der offenen Tür für Querflöte in der Regionalstelle in Herzberg statt. Querflötenlehrerin Rita D'Arcangelo wird Konzerte geben. Alle Interessierten haben die Möglichkeit, das Instrument auszuprobieren und eine Schnupperstunde bei der Lehrkraft zu bekommen.

In der Regionalstelle in Elsterwerda kann man am 14. Mai um 15:00 Uhr der Gesangsprüfung im Vorspielraum, zur gleichen Zeit am 15. Mai der Klavierprüfung beiwohnen. Am 16. Mai findet um 13:00 Uhr der Chorprojekttag zur Ei-

genproduktion „Orpheus an der Elster“ im Vorspielraum und um 18:00 Uhr das Konzert der Schlagzeugklasse Mario Gängler „Bühne frei für Tsching Wumm“ in der Aula der Oberschule Elsterwerda statt. Am 17. Mai ist von 13:00 bis 18:00 der Streichertag mit einem Streichervorspiel um 17:30 Uhr in der Aula des Elsterschlossgymnasiums sowie um 17:00 Uhr das „Sommer-saitenfest“ auf dem Gelände des Elsterschlossgymnasiums.

Die Prüfungen für Akkordeon

finden am 12. Mai 2014 in der Regionalstelle Finsterwalde um 14:00 Uhr im Vorspielraum und für Schlagzeug um 15:00 Uhr im Proberaum der Einrichtung statt. Von 15:00 bis 18:00 wird der Bläserstag im OSZ Finsterwalde durchgeführt. Im Musicshop4U wird am 13. Mai um 13:30 Uhr der Gitarrentag angeboten. Am 14. Mai besteht die Möglichkeit, um 15:00 Uhr im Raum 113 der Gitarrenprüfung beizuwohnen und finden um 14:00 Uhr die Streicherprüfungen im Vorspielraum der Regionalstelle

Finsterwalde statt. Die Bläserprüfungen werden von 14:00 bis 18:00 Uhr im OSZ durchgeführt.

Mit der Gesangsprüfung am 15. Mai klingen die Beiträge im Brauhaus Finsterwalde ab 15:00 Uhr aus.

Musikschulleiter Thomas Prager lädt alle Interessierten und Musikbegeisterten herzlich zur offenen Prüfungs- und Projektwoche ein. Für nähere Informationen stehen die Regionalstellen in Elsterwerda, Finsterwalde und Herzberg zur Verfügung.



Tel.: 03535 46 5302
Fax: 03535 46 5303
E-Mail: martina.schwarzer@lkee.de
www.lkee.de/kreisvolkshochschule

Theaterfahrten 2014

Bitte schon reservieren

So: 11.05.2014 „Der Opernball“ eine Operette von R. Heuberger in der Musik.Komödie Leipzig

Beim Opernball stellt Madam Dumènil die Treue ihres abenteuerlustigen Gatten auf die Probe.

Pfingstmontag 09.06.2014 „Die Zirkusprinzessin“ eine Operette von E. Källmån in Dessau.

Eine Fürstin besucht den Zirkus, um den geheimnisvollen Mister X und sein waghalsiges Kunststück zu erleben. Ihr dacht auf den Fersen ist ein nicht mehr ganz so junger Prinz, der die Damen mit Heiratsanträgen überschüttet. Als er erneut abgewiesen wird, setzt er einen raffinierten Plan, um sich zu rächen in die Tat um.

So: 06.07.2014 „Casanova“ ein Musical von Stephan Kanayar in Dessau.

Ein kühnes Liebes- und Abenteuerleben von Casanova. Mitten im Venezianischen Karneval gerät der Held nach einem Flirt in eine brenzlige Situation, aus der ihn in letzter Minute eine unbekannte junge Frau mit dem Degen in der Hand befreit.

Am Sonntag dem 30.11.2014 gibt es im Gewandhaus Leipzig den „Nussknacker“ ein Ballett von P. Tschaikowsky

Es ist die Geschichte von Kindern denen am Weihnachtsabend ein geschenkter Nussknacker im Traum ferne Länder und ferne Völker zeigt.

Änderungen vorbehalten

Anmeldungen nimmt die Kreisvolkshochschule mittwochs von 09:00 – 15:00 Uhr unter der Telefonnummer 03535 46 5302

oder an den anderen Tagen unter 03535 23994 gern entgegen.

Kultur- und Veranstaltungskalender

Mittwoch

30. April 2014

■ **Sonstiges**

09:30 Uhr, Uebigau, Bibliothek, Bilderbuchkino, „Amalia und die Ostereier“

10:30 Uhr, Herzberg, Bürgerzentrum, Saal, „Die verkuppelten Wörter“, Bas Böttcher

14:30 Uhr, Dubro, Maifest in der Kita Themeskripse
18:00 Uhr, Falkenberg, Traditionelles Maibaum aufstellen durch den Kultur- und Tourismusverein Falkenberg/Elster e. V. am Haus des Gastes mit buntem Unterhaltungsprogramm

19:00 Uhr, Finsterwalde, Gaststätte „Treffpunkt Süd“, Walpurgisballnacht „Tanz der Hexen“ des Frauenchores der Sängerstadt Finsterwalde

19:00 Uhr, Finsterwalde, Hotel „Goldener Hahn“, Kulinarische Lesung: „Messer, Gabel, Mord“

19:00 Uhr, Knippelsdorf, Maifeuer

Wiepersdorf, Hillmersdorf, Oelsig und Lebusa und Uebigau (Feuerwehr), Maibaum aufstellen

Donnerstag

1. Mai 2014

■ **Sonstiges**

10:00 Uhr, Hohenbucko, Bahnhof, Maifest am Gatter
Polzen, 1. Youngstertag des Reitclubs „Am Schappin e. V.“

10:00 Uhr, Falkenberg, Tag der offenen Tür bei der Freiwilligen Feuerwehr Falkenberg/Elster

10:00 Uhr, Uebigau, Maipokal bei den Uebigauer Schützen

10 - 17 Uhr, Langengrassau, Höllberghof, „Tag der Natur - großes Maifest“ - ein Familienfest rund um Tier- und Pflanzenarten des Jahres, Info, Tel.: 035454 7405

11:00 Uhr, Finsterwalde, Gaststätte „Alt Nauendorf“, Biergarteneröffnung mit den „Finsterwalder Blasmusikanten“

14:00 Uhr, Uebigau, Backofenfest im Bronzezeitdorf, Heimatstube Uebigau

14:00 Uhr, Jeßnigk, Maifest

Samstag

3. Mai 2014

■ **Sonstiges**

09 - 13 Uhr, Prestewitz, Bauernmarkt

09:00 Uhr, Finsterwalde, Sporthalle Tuchmacherstraße, „Rotary-Cup“, Handballturnier der Grundschulen

16:00 Uhr, Finsterwalde, Gaststätte „Alt Nauendorf“, Konzert mit „Betsy und Florian“, das neue Traumpaar der Volksmusik

19:00 Uhr, Wanninchen, Natur-Erlebniszentrum, Parkplatz, „Brandenburger Konzertfrühling“ - Abendstund - im Wald geht's rund, Ranger- und Fußwanderung durch den Görldorfer Wald, Info: Tel.: 0175 7213054

Sonntag

4. Mai 2014

■ **Sonstiges**

09:00 Uhr, Finsterwalde, Trödelmarkt

09:00 Uhr, Sonnewalde, Vorderschloss, „Brandenburger Konzertfrühling“ - Mehr als Trällern, Zirpen, Flöten - Ranger-Vogelstimmenwanderung im Schlosspark Sonnewalde, Info, Tel.: 0175 7213054

11:00 Uhr, Uebigau, Luisenfest der FDP

15:00 Uhr, Altenau, Ateliers & Galerie E.R.N.A. und Paul Böckelmann, im Alten Pfarrhof, „stummlaut“ Galerieeröffnung, 65 Bilder von Karen Böckelmann, Laudatio: Kerstin Maune, Bad Liebenwerda, Musik und Puppenspiel: Killaz Martin Richter Potsdam/Jan Barahona Munoz, Potsdam

■ **Konzert**

16:00 Uhr, Saxdorf, „Oh lass Hoffnung dich beleben - Sachsen küsst Preußen“, Konzert mit Susanne Ehrhardt, Berlin, Klarinette und Blockflöte und Prof. Marlies Jacob, Dresden, Klavier

Montag

5. Mai 2014

■ **Der besondere Film**

17:30 und 20:00 Uhr, Finsterwalde, Kino „Weltspiegel“,

Karl-Marx-Str. 8, „Der Schaum der Tage“, Drama

Dienstag

6. Mai 2014

■ **Sonstiges**

Herzberg, ASE, Muttertagsbasteln

10 - 12 Uhr & 16-18 Uhr, Hohenbucko, Grundschule, Bücherbörse

18:00 Uhr, Bönitz, Kräuterhof, Kurs: Grüne Smoothies“ mit Kerstin Matausch, Anmeldung Tel.: 035341 499849

20:00 Uhr, Finsterwalde, Kino „Weltspiegel“, Karl-Marx-Str. 8, „Die Olsenbande“, Eintritt frei, mit Unterstützung der Sparkasse Elbe-Elster

Mittwoch

7. Mai 2014

■ **Sonstiges**

09:30 Uhr, Uebigau, Bibliothek, Bilderbuchkino „Die Hempels räumen auf“

16:00 Uhr, Uebigau, Bibliothek, Vortrag: Medikamente und älter werdende Menschen mit Apotheker Rainer Krüger

Donnerstag

8. Mai 2014

■ **Lesung**

19:30 Uhr, Bad Liebenwerda, Bürgerhaus, „Aufgelesen“, Lesung mit Anna Thalbach, Eintritt: 22,50 EUR, Einlass: 18:30 Uhr

Kartenvorverkauf auf www.spk-elbe-elster.de

Freitag

9. Mai 2014

■ **Konzert**

19:30 Uhr, Finsterwalde, Logenhaus, Finsterwalder Kammermusik-Festival mit dem „Duo Nada“, KVV: 03531 717830

19:30 Uhr, Herzberg, Stadtkirche St. Marien, Seitenkapelle, „Kino in der Kirche“

Samstag

10. Mai 2014

■ **Sonstiges**

09:00 Uhr, Osteroda, Sportplatz, Frühjahrsputz

09:00 Uhr, Finsterwalde, Treffpunkt: Wasserturm, Exkursion zur Stunde der Gartenvögel, Veranstaltung des NABU RV Finsterwalde

09 - 16 Uhr, Doberlug-Kirchhain, Rückersdorfer Str. 4a, 6. Oldtimer- und Trödelmarkt, Anmeldung Tel.: 01774330805 oder 015208670522

09:30 Uhr, Bönitz, Kräuterhof, Blumensträuße binden zum Muttertag mit Anmeldung unter 035341 499849

12:00 Uhr, Herzberg, Turnhalle OSZ, Vereinsmeisterschaft, Tischtennisclub „Empor“ Herzberg e. V.

13:00 Uhr, Kölsa, 20 Jahre Reit- und Fahrverein Kölsa mit Tag der offenen Tür auf dem Reitplatz

13:00 Uhr, Schönewalde, Frühlingsradtour

14:00 Uhr, Stolzenhain, Sportplatz, Floh- und Trödelmarkt mit Ausstellung „Sachsen wurden zu Mußpreußen“

14 - 17 Uhr, Herzberg, Bürgerzentrum, Familientag mit vielen Aktionen

14:30 Uhr, Schlieben, Pfarrhaus, Volksliedersingen mit dem Kirchenchorchen und anschl. Café

15:00 Uhr, Lebusa, Dorfkirche, Vortrag zu Johann Friedrich Mende und Lebusa im Rückblick der letzten Jahrzehnte, Referent: Dr. Gert Wille und Hans-Dieter Lehmann

19:00 Uhr, Mühlberg, Kirchstr. 15, „Kultur trifft Antik“, „Auf dem Wiener Kongreß tanzte man vor 200 Jahren, wir gehen lieber in ein Wiener Café“ - Wiener Melodien werden charmant dargeboten von Ilona Linke, Cornelia Junge und Dr. Jana Poljanovskaja

Staupitz, Tour 7: Radtour von Staupitz zur Rhododendronblüte im Lindenauer Schlosspark, „Vom Mehl zum Brot“

Frankenhain, Amtsausscheid der Feuerwehren des Amtes Schlieben

Finsterwalde, Verkehrsübungsplatz „An der B 96“, PKW-Si-

cherheitstraining, Kreisverkehrswacht Elbe-Elster e. V.
20:30 Uhr, Schilda, Gaststätte „Zum Schildbürger“, Singletanz ab 30
 www.singeltanz-schilda.de

Sonntag 11. Mai 2014

■ Sonstiges

09:30 Uhr, Domsdorf, Parkplatz an der Brikettfabrik Louise, Wanderung in das Reich der Biber, „Angler trifft Biber“, Anglerverein Tröbitz e. V., Tel.: 035326 929001, keine Anmeldung nötig

11:00 Uhr, Falkenberg, Bauernmarkt am und im „Haus des Gastes“

11:00 Uhr, Stolzenhain, Sportplatz, Floh- und Trödelmarkt mit Ausstellung „Sachsen wurden zu Mußpreußen“

13:00 Uhr, Wahrenbrück, „Kleiner Spreewald“, Muttertag

14 - 17 Uhr, Bernsdorf, Muttertagskonzert mit den Schlossbergmusikanten

14:00 Uhr; Wahrenbrück, oder **Bönitz**, Kirche, Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden

Radpartie der Gemeinde Kremtzaue

17:00 Uhr, Uebigau, Muttertagsdinner der Glückskinder Uebigau e. V. - Kinder überraschen ihre Mütter und sagen Danke

Dienstag 13. Mai 2014

■ Sonstiges

18:00 Uhr, Bönitz, Kräuterhof, Kurs: „Flaschengeister - Liköre selbst gemacht“, mit Kerstin Matausch, Anmeldung unter Tel.: 035341 499849

Mittwoch 14. Mai 2014

■ Seniorenkino

14:00 Uhr, Finsterwalde, Kino „Weltspiegel“, Karl-Marx-Str. 8, „Balsam für Augen und Ohren“, „Im Weissen Rössl - wehe Du singst“ (Komödie, Musical)

16:00 Uhr, Finsterwalde, Gaststätte „Alt Nauendorff“, Muttertags-Sänger-Café mit Stargast Frank Schöbel und Band und weiteren Überras-

chungsgästen, Karten unter Tel.: 03531 791165

Donnerstag 15. Mai 2014

■ Sonstiges

14:00 Uhr, Massen, Start: ab Parkplatz Netto Massen, Tour 8: „Bio im Wandel“, Radtour über Goßmar, Birkwalde, Breitenau, Besuch des Biohofes und Landfleischerei

18:30 Uhr, Bönitz, Kräuterhof, Blumberger Str. 8, Vortrag: Sekundäre Pflanzenstoffe, mit Anmeldung: Tel.: 035341 499849

19:00 Uhr, Doberlug-Kirchhain, Techn. Ausstellung, Gerberstr. 42, „350 Jahre Doberlug“, Vortrag von Wilfried Steiniger

Lesung

19:30 Uhr, Finsterwalde, Buchhandlung Mayer, Berliner Str. 42, Stefan Schwarz liest aus „Die Großrussin“, VVK.: 03531 2722

Freitag 16. Mai 2014

■ Konzert

19:00 Uhr, Bad Liebenwerda, St. Nikolai-Kirche, Orgel-Konzert, Musik preußischer und sächsischer Komponisten mit Prof. Dr. Scherers, Flensburg

19:30 Uhr, Finsterwalde, Finsterwalder Kammermusik-Festival, Liederabend mit Patrick Rohbeck und Daniel Heide, VVK. Tel.: 03531 717830

19:30 Uhr, Löhsten, Dorfkirche, Musik zum Wochenende

■ Sonstiges

Plessa, Kulturhaus, einer der erfolgreichsten TV-Comediens Olaf Schubert mit Spezialprogramm

■ LiteraTour

19:00 Uhr, Falkenberg, Aula im Schulkomplex, „Ein Paradies, gebaut auf Sand“, Teil 2 von „Leben der Elisabeth zu Sachsen“; Die Autorin Anja Zimmer entführt ihre Zuhörer in das Gebiet zw. Rochlitz, Meißen und Torgau zur Zt. des Schmalkaldischen Krieges im Jahre 1547

Samstag 17. Mai 2014

■ Sonstiges

09:00 Uhr, Herzberg, Verkehrsübungsplatz, Frankfur-

ter Straße, Sicherheitstraining PKW, Deutsche Verkehrswacht Herzberg e. V.

09:30 Uhr, Bönitz, Kräuterhof, Kräuterspaziergang, mit Anmeldung

14:00 Uhr, Bad Liebenwerda Fahrradtour „Seine Durchlaucht Graf von Brühl lässt bitten“

Start: Haus des Gastes
 Leitung Lothar Wendt

19:00 Uhr, Schlieben, „Festlicher Weinabend im Drandorfhof“, mit Moderation der Sächsischen Weinmajestäten Frankenhainer Frauenchor, Tanz und rustikalem Buffet, Karten für 30 Euro im VVK bei A. Bielau, Tel.: 035361 525

Wiepersdorf, Maibaumversteigerung

■ Konzert

16:00 Uhr, Buckau, Dorfkirche, Benefizkonzert des Regionalbläserchores NORD zu Gunsten der Sanierung der Orgel in Buckau

16:00 Uhr, Doberlug-Kirchhain, Kindermusical: „Elia und die Raben“ von Christa und Klaus Krenslers

Sonntag 18. Mai 2014

■ Sonstiges

Kolochau, Thementag im Herrenhaus

06 - 09 Uhr, Schacksdorf, Gasthof Zierenberg, „Die Vogelwelt im Naturparadies Grünhaus, Kontakt: NABU-Stiftung Tel.: 03531 609611

10:00 Uhr, Luckau-Uckro, Bahnhof, Ranger-Erlebnistour - „Teufliche Berge und himmlische Täler“, Anmeldung Naturwacht

13 - 16 Uhr, Wahrenbrück, Heimatmuseum am Graunplatz geöffnet

14:00 Uhr, Domsdorf, TD Brikkettfabrik „Louise“ - zum „Internationalen Museumstag“

14:00 Uhr, Uebigau, Veranstaltung Heimatstube und Bronzezeitdorf“

15:00 Uhr, Oschätzchen, Seniorentanz, Reichel's Landgasthof

■ Konzert

11:00 Uhr; Finsterwalde, Logenhaus, Abschlusskonzert des Finsterwalder Kammermusik-Festivals mit dem Gitarrenquartett „Cuarteto Apasionado“

16:00 Uhr, Herzberg, Stadtkirche „St. Marien“ - „Peter

und der Wolf“, an der Orgel: Gerhard Noetzel

Montag 19. Mai 2014

■ LiteraTour

09.30 Uhr, Uebigau, Bibliothek, Lesung mit Sabine Engel „Mission mit Schwein“

■ Konzert

10:00 Uhr, Herzberg, Stadtkirche „St. Marien“ - „Peter und der Wolf“, an der Orgel: Gerhard Noetzel

Dienstag 20. Mai 2014

■ Sonstiges

14:00 Uhr, Herzberg, Seniorennachmittag, ASE

18:00 Uhr, Bönitz, Kräuterhof, Kurs: Kräuterrhonig als Hausmittel, mit Anmeldung

■ LiteraTour

09:30 Uhr, Schönewalde, Schule, „Wir können alles werden“ mit Wolfgang Rieck aus Rostock

09:30 Uhr, Uebigau, Lesung

Mittwoch 21. Mai 2014

■ LiteraTour

10:00 Uhr, Herzberg, Bürgerzentrum, Saal, Lesung „Diebstahl im Waisenhaus - wie haben die Kinder zu Zeiten Friedrich des Grossen gelebt?“, Hans Jochen Röhrig und Caroline Fiüh

15:00 Uhr, Doberlug-Kirchhain, Stadtbibliothek, Gerberstr. 42, Lesung mit Olaf Thomsen, Thema: „Typisch deutsch“

17:00 Uhr, Uebigau, Bibliothek, Bilderausstellung von Alfred Regel aus Dob.-Kirchhain: „Natur, da wo sich Brandenburg und Sachsen küssen“

19:00 Uhr, Finsterwalde, Sänger- und Kaufmannsmuseum, Antje Leschonski liest aus „Anna, Lilly und Regine - Frauenporträts aus Brandenburg-Preußen“

Donnerstag 22. Mai 2014

■ Sonstiges

10:00 Uhr, Schlieben, Seniorenakademie, Besichtigung der KZ-Gedenkstätte

■ LiteraTour

19:00 Uhr, Uebigau, Bibliothek, Dia-Vortrag mit Franziska Pauliuk - Eine Weltenbummlerin lernt Landschaft und Leute aus China kennen

19:00 Uhr, Elsterwerda, Kleine Galerie „Hans Nadler“, „Comet und Morgenthau“, passend zur Landesausstellung und „Mein lieber Herr Gesangsverein“, mit Herrn Rudolf Scholz aus Dresden

Freitag

23. Mai 2014

■ LiteraTour

18:00 Uhr, Uebigau, Schloss, Krimi-Dinner für Kids, Boris Pfeiffer liest aus „Unsichtbar und trotzdem da“

20:00 Uhr, Herzberg, Bürgerzentrum, Saal, Lesung: E. A. Poe“, Stefan Schael

■ Sonstiges

19:00 Uhr, Finsterwalde, Vortrag „Die ältesten Funde Brandenburgs: Neanderthaler im Tagebau Jänschwalde“, im Rahmen der Jahrestagung der Archäologischen Gesellschaft in Berlin und Brandenburg

Samstag

24. Mai 2014

■ Sonstiges

10 - 16 Uhr, Bönitz, Hoffest bei der Röderland GmbH

10:00 Uhr, Annaburg, Start: an der Annaburger Kirche: „grenzenlos radeln“ - mitteldeutsche Kirchenstraße, von Annaburg nach Zülldorf, weiter nach Buckau, Mahdel und zurück nach Annaburg

16:00 Uhr, Schönewalde, Trödelmarkt

Massen, Kröger Gesundheitspassage, 2. Kröger-Sporttag

20:30 Uhr, Schilda, Gaststätte „Zum Schildbürger“, Singletanz ab 30
www.singeltanz-schilda.de

■ Konzert

20:00 Uhr, Finsterwalde, Gaststätte „Alt Nauendorf“, Konzert mit „Bandana“

■ LiteraTour

16:00 Uhr, Saxdorf, Buchwoche

19:00 Uhr, Neudeck, Schloss, Lesung am Kamin mit Nora Günther „Tränen der Verdammnis“

■ Konzert

17:00 Uhr, Wiederau, Kirche, Chorkonzert - Messen und Motetten vom Barock bis zur Moderne

Sonntag

25. Mai 2014

■ Sonstiges

14:00 Uhr, Wahrenbrück, Gottesdienst zur Konfirmation

Dienstag
27. Mai 2014

■ Sonstiges

18:30 Uhr, Bönitz, Kräutergarten, Kräuterspaziergang, mit Anmeldung

Mittwoch

28. Mai 2014

■ Sonstiges

Polzen, 2. Youngstertag des Reitclubs „Am Schappin e. V.“

■ Kabarett

19:30 Uhr, Oschätzchen, Reichel's Landgasthof, Unser Hauskabarett - Die Hengstmannbrüder (Magdeburg) mit neuem Programm
"D - Kadenz",
Einlass: 18:30 Uhr, 21 Euro

Donnerstag

29. Mai 2014

■ Sonstiges

Löhsten, Löbfulthtreffen

10:00 Uhr, Wahrenbrück, Historische Mühle, Tag der offenen Tür

11:00 Uhr, Wahrenbrück, Männertag

11:00 Uhr, Winkel, Himmelfahrt, Kahnfahrt im „Kleinen Spreewald“, Showprogramm beim Rosenwirt

■ Konzert

10:00 Uhr, Fischwasser, Dorfkirche, Musik an Christi Himmelfahrt für Violine und Gitarre

15:00 Uhr, Friedersdorf (bei Rückersdorf), Kindermusical: „Elia und die Raben“ von Christa und Klaus Kremsler

16:00 Uhr, Lebusa, Dorfkirche, Orgelkonzert zum Himmelfahrtstag

Freitag

30. Mai 2014

■ Sonstiges

16:00 Uhr, Knippelsdorf, Veteranen- und Reservistentreffen

Sonntag

1. Juni 2014

■ Sonstiges

10:00 Uhr, Herzberg, Marktplatz, Musikalischer Frühschoppen, Männergesangsverein 1836 e. V.

Montag

2. Juni 2014

■ Lesung

19:00 Uhr, Herzberg, Bürgerzentrum, Saal, Lesung „Beim Barte des Proleten“, Jürgen Kammer

Ausstellungen

■ 1. bis 25. Mai 2014,

Werenzhain, Atelierhof Werenzhain e. V., „Papierkleiderbarock und Szenen einer Banknachbarschaft“, Schülersausstellung des Kunstleistungskurses des ev. Gymnasiums in Dob.-Kirchhain unter Leitung der Kunstlehrerin Anika Schwab

■ bis 4. Mai 2014

Finsterwalde, Sänger- und Kaufmannsmuseum, 9. Amateurkunstaussstellung des Landkreises Elbe-Elster, dienstags bis freitags & sonntags 10:00 - 12:00 Uhr & 14:00 - 17:00 Uhr

■ 4. Mai - 24. August 2014,

Altenau, Ateliers und Galerie E.R.N.A. und Paul Böckelmann Alter Pfarrhof, Dorfstr. 4, „stummlaut“, 65 Bilder von Karen Böckelmann (1979 - 2009)

10. Mai bis 30. November 2014, Bad Liebenwerda, Kreismuseum, Referenzausstellung zur Landesausstellung, „1815 - als damals wir Mußpreußen wurden“

13. Mai bis 17. August 2014, Doberlug-Kirchhain, Weißgerbermuseum, „Der Himmel stand in Flammen ...“ - Die Kriegserinnerungen des Militärarztes Dr. Max Schneider 1914 - 1918 -

19. Mai bis 06. Juli 2014, Elsterwerda, Kleine Galerie „Hans Nadler“ Michael Klose, Arnsdorf, Grafik, Malerei, Galeriegespräch am **23. 05. - 19 Uhr**

■ bis 16. Mai 2014,

Herzberg, Bürgerzentrum, Galerie, Zeiss-Planetarium und Sternwarte Herzberg und Urania-Verein Erlebnis

Natur Süd-Brandenburg e. V. präsentieren die Ausstellung „Unser Leben mit Licht“ - Sehen - Begreifen - Verstehen, eine Ausstellung zum Selbst-Experimentieren, Informieren, Erklären und Schauen, Sondertermine mit Führung: **8. - 16. Mai 2014**

■ 17. Mai bis 2. Nov. 2014

Finsterwalde, Sänger- und Kaufmannsmuseum, „Paul Gerhardt - Leben, Lieder, Legenden“ - Korrespondenzausstellung zur Ersten Brandenburgischen Landesausstellung

bis 18. Mai 2014, Elsterwerda, Kleine Galerie „Hans Nadler“, Christine Müller aus Halle - Ausstellung Keramik - und Sven Großkreuz ebenfalls aus Halle - Ausstellung Malelei, Grafik

22. Mai bis 30. Juni 2014, Herzberg, Galerie Bürgerzentrum, Ausstellung „Die Tierwelt im Kinderbuch“, Heinz Helge Schulze

bis 15. Juni 2014,

Gut Saathain, „Die Sprache der Farben“, Gemeinschaftsausstellung von Schülern der Malkurse der Kreisvolkshochschule unter Leitung von Ararat Haydeyan

■ bis 27. Juni 2014

Finsterwalde, Sparkasse Elbe-Elster, Berliner Str. 43, „Malzeit“ - der Finsterwalder Grafiker und Künstler Jürgen Sniogocki zeigt Landschaftseindrücke der Niederlausitz

■ Dauerausstellung

samstags 14 - 17 Uhr, Schlieben-Berga, Informations- und Begegnungszentrum, Str. d. Arbeit 41, Gedenkstätte KZ-Außenlager Schlieben für Besucher geöffnet, (Gruppenbesuche und Führungen außerhalb der Öffnungszeiten bitte telefonisch oder per E-Mail rechtzeitig anmelden)

Sonstiges

■ Tierparkfest

30. April - 4. Mai 2014, Herzberg, Tierpark, Tierparkfest, Förderverein Herzberger Tierparkfest e. V.

■ Radtour

30. April - 1. Mai 2014, Bad Liebenwerda, Treff: HdG, Radtour „Apfel(ver)führung“, Bad Liebenwerda nach Döllingen und zurück

■ **Tag des „Offenes Ateliers“, am 3. und 4. Mai 2014,** Teilnehmende Künstler im Landkreis Elbe-Elster

■ **Muttertag**

9. bis 12. Mai 2014, Winkel, Landgasthof „Zu den Drei Rosen“ jeweils **12 Uhr,** Muttertag mit Bettina und Patricia

■ **Frühlingsfest**

9. bis 11. Mai 2014, Doberlug-Kirchhain, Marktplatz Doberlug, Programm für die ganze Familie

■ **Marionettenspieltag**

10. und 11. Mai 2014, Doberlug-Kirchhain, Schlossareal, 18. Historischer Marionettenspieltag

■ **Sportfest**

22. bis 25. Mai 2014, Uebigau, Sportfest des SV Lok auf dem Sportplatz

■ **US Car & Custom Bike Meeting**

24. und 25. Mai 2014, Lichterfeld, Förderbrücke F60

■ **Schlossbesichtigung**

Schloss Neudeck, vom 16.04. bis 15.10.2014, jeweils **sonntags,** in der Zeit von **10:00 bis 16:30 Uhr,** Besichtigung der Schlossanlage, Führungen und Ausstellungen zur Historie

■ **Kahnfahrt**

Auf Anfrage **Wahrenbrück Kahnfahrten** Kontakt Herr Karsten Jurischka
Tel.: 035341 23363 oder 0160 97347820

■ **Eltern-Kinder-Kita-Treff**

Immer montags, 17:30 Uhr - ca. 19 Uhr, Do-

berlug-Kirchhain, Am Markt 2 „Kinderspielecafé“, alle Interessierten können teilnehmen am gemeinschaftlichen Treffen, sich über Erfahrungen und Eindrücke austauschen, die Kinder können spielen, Kontakte geknüpft und gepflegt werden,... SEID DOCH AUCH MIT DABEI!

■ **Feuerwehrmuseum**

Jeden Sonntag, Finsterwalde, 10 - 12 Uhr Feuerwehrmuseum, Geschwister-Schöll-Straße 2; das Feuerwehrmuseum Finsterwalde ist geöffnet, weitere Termine nach Absprache. Tel.: 03531 2704

■ **Besucherzentrum**

Die Naturpark-Info im Naturpark im Gärtneriehaus **Fürstlich Drehna** ist von **April bis Oktober samstags und sonntags von 14 bis 16 Uhr** geöffnet, **montags bis freitags** jeweils von **10 bis 15 Uhr.** An Wochenfeiertagen bleibt die Ausstellung geschlossen.

Die kleine Ausstellung will Appetit machen auf Unternehmungen in der Naturpark-Region. Faltblätter und Wanderkarten geben Anregungen für individuelle Erkundungstouren. Zum Beispiel empfiehlt sich Calauer Schweiz - südlich von Calau - auch ungeübten Wanderern. Von Werchow aus führen kurze, abwechslungsreiche Wege zum sagenumwobenen „Goldborn“,

durch die grüne „Hölle“ und auf den Kuhringsberg. Auf der Südseite der „Schweiz“ erschließt der Heedekornweg das Luckaitztal mit schönen Teichlandschaften und den „Plinsdörfen“, wo die traditionellen Buchweizenplinse genossen werden können.

Auskunft: Naturpark-Info, Tel. 035324 3050

„Wozu braucht die Gans einen Schirm?“ die Naturwacht des Naturparks Niederlausitzer Landrücken lädt wieder zur Vogelbeobachtung am Stoßdorfer See nahe des Luckauer Ortsteils Egsdorf ein.

Mit einem Fernglas ausgerüstet lässt sich hier eindrucksvoll eine Vielzahl an Vogelarten entdecken. Treff: **April bis Mai, jeden Samstag und Sonntag, 17.00 Uhr** an der Hütte am Westufer des Stoßdorfer Sees; Anfahrt über Luckau OT Egsdorf oder Stöbritz, den Schildern „Vogelinsel“ folgen
Auskunft: Naturpark-Info, Tel. 035324 3050

Fortbildungsangebote

■ **7. Mai 2014**

14 bis 16 Uhr, Massen-Niederlausitz, Hertzstraße 8, Schulungszentrum, „Erfolgreiche Praxishy-

giene - einfach, schnell und konsequent“, Empfehlungen zur Desinfektion und Hygiene in der Arztpraxis, Referent: Uwe Krause, Kosten: 20 Euro p. P.

■ **21. Mai 2014**

14 bis 16 Uhr, Massen-Niederlausitz, Hertzstraße 8, Schulungszentrum, „Haftungsrecht in der Pflege“ mit Referent Peter Fischer - Rechtsanwalt aus Leipzig, Kosten: 30 Euro p. P.

Achtung

Um den Kulturkalender übersichtlich zu gestalten ist es erforderlich, folgende Inhalte zu den Veranstaltungen anzugeben: Datum, Uhrzeit, Ort, Veranstaltungsstätte, Titel und kurze Inhaltsbeschreibung sowie Eintrittspreise.

Sollten diese Angaben bis Redaktionsschluss nicht vorliegen, wird der Termin nicht im Kalender veröffentlicht.

Anfragen, Hinweise sowie Ankündigungen von Veranstaltungen bitte 2 bis 3 Werktagen vor Redaktionsschluss an:
kulturamt@lkee.de
Tel.: 03535 465600